

Staufer Kurrier

Amtsblatt
der Stadt
Waiblingen



Nummer 44 41. Jahrgang CMYK+

Donnerstag, 2. November 2017



Selten zu sehen: der Boden des Schwimmbeckens im Neustadter Hallenbad, hier bei den Renovierungsarbeiten im vergangenen Jahr. Fotos: Stadtwerke Waiblingen



Fix und fertig und bereit für die Schwimmerinnen und Schwimmer: am Sonntag, 4. November 2017, wird das Neustadter Schwimmbad wieder seiner Bestimmung übergeben.



Amtliche
Bekanntmachungen

Sitzungskalender

Am Dienstag, 7. November 2017, finden im Ratssaal des Rathauses Waiblingen Sitzungen des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt und des Betriebsausschusses des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Waiblingen statt. Die öffentlichen Sitzungen beginnen um 17 Uhr. Vor Beginn der Sitzungen findet ein gemeinsamer Termin mit einem Vertreter der Deutschen Bahn statt. Treffpunkt: 16 Uhr am Taxistand vor dem Bahnhof.

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtentwässerung

TAGESORDNUNG

1. Kalkulation der Abwassergebühren für den Zeitraum 2018 - 2020
2. Wirtschaftsplan 2018
3. Kanalsanierung mit Schlauchrelining, Jahreszeitvertrag - Vergabeabschluss
4. Drosselschacht vor dem Regenüberlaufbecken (RÜB) Siechenhauskapelle - Vergabeabschluss
5. Verschiedenes
6. Anfragen

Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Erläuterung des Haushaltsplanentwurfs 2018 mit Finanzplanung bis 2021 im Zuständigkeitsbereich des PTU
3. Energieagentur Rems-Murr - Finanz- und Wirtschaftsplan 2018
4. Umgestaltung des Elsbeth- und Hermann-Zeller-Platzes/Umfahrung Hahnsche Scheuer, 2. Bauabschnitt - Vergabeabschluss
5. Außenanlagen Interims-Kita „Beim Salier-Schulzentrum“ - Vergabeabschluss
6. European energy award, Maßnahmenprogramm 2018 - 2021
7. Verschiedenes
8. Anfragen

Fortsetzung auf Seite 6

Wiedereröffnung des Hallenbads in Waiblingen-Neustadt nach einem Jahr Sanierungsarbeiten am Sonntag

Schöner, ansprechender und technisch moderner denn je

(dav) Ein Jahr lang war es geschlossen, das Hallenbad in der Waiblinger Ortschaft Neustadt - am Sonntag, 5. November 2017, wird es nach einer grundlegenden Sanierung und nach Umbauarbeiten um 11.30 Uhr wieder eröffnet. Und zwar mit einem Fest, das die Stadt und die Stadtwerke Waiblingen gemeinsam mit den das Bad nutzenden Vereinen im und rund um das Gebäude am Wilhelm-Läpple-Weg veranstalten. Die Bürgerschaft ist zum Mitfeiern eingeladen.

Sauber, gepflegt, ansprechend trotz seines Alters, gut ausgestattet und auch rege besucht - erfreuliche Attribute, die der Stuttgarter Architekt Wolfram Völlger im Mai 2015 in der Sitzung des Gemeinderats für das Hallenbad in der Waiblinger Ortschaft Neustadt gefunden hatte. „Das Bad mit seinem 25-Meter-Becken macht einen guten Eindruck!“, sagte der auf den Bau und die Sanierung von Bädern spezialisierte Architekt damals. Das freilich war im Untergeschoss nicht der Fall. Dort war die Sanierung von Technik und Beton unumgänglich. Der Gemeinderat hatte sie denn auch einstimmig beschlossen.

Betreiber des Hallenbads in Neustadt sind, wie auch im Fall aller anderen Schwimmbäder in der Gesamtstadt, die Stadtwerke Waiblingen GmbH - deren Aufsichtsrat hatte bereits

im März 2015 beschlossen, das Bad zu sanieren. Überschreiten die Baumaßnahmen allerdings die Kosten von 375 000 Euro, muss die Stadt Waiblingen zustimmen. Und das war allein schon beim ersten Bauabschnitt der Fall sein, denn vor allem der Beton an der Decke des Untergeschosses musste saniert, das Becken selbst getauscht und die gesamte Technik vollständig erneuert werden.

Neubau wäre wesentlich teurer

Für diesen ersten Bauabschnitt hatte Dipl.-Ing. Völlger vom Büro „Völlger Architekten“ auf der Grundlage eines Gutachtens aus dem Jahr 2008 und einer daraus resultierenden Hochrechnung eine gut zehnmönatige Bauzeit und Kosten in Höhe von etwa 2,2 Millionen Euro kalkuliert. Mit den Sanierungsmaßnahmen wurde Anfang November 2016 gestartet. Der zweite Bauabschnitt, dessen Beginn aber noch offen ist, soll acht Monate dauern und 2,5 Millionen Euro kosten. Würde das alte Gebäude abgerissen und ein neues Hallenbad gebaut, entstünden freilich Kosten in Höhe von 7,3 Millionen Euro. Zwei Jahre Bauzeit stünden überdies bevor.

Die Glasfassade zum Garten hin musste entfernt werden, um dort den notwendigen Baustellenzugang zu schaffen. Das bestehende Schwimmbecken aus glasfaserverstärktem Kunststoff wurde abgebrochen. Auch die Beckenverrohrung musste daran glauben. Anschließend ging es an die Betonsanierung der Untergeschoss-Decke. Inzwischen konnte das

neue Edelstahlbecken eingebaut werden, der Beckenumgang wurde abgedichtet, mit frischem Estrich versehen und neu verfließt; neue Sprungbretter mit einem Meter und drei Metern wurden eingebaut.

Im technischen Bereich ging es an die Installation zeitgemäßer Elektroanlagen, neuer Rohre und nicht zuletzt der Badewasser-Technik mit im Gebäude befindlichem Schwallwasserbehälter. Auf der langen Liste standen Demontage und Neuinstallation der kompletten Heizungs- und Lüftungstechnik. Weiter auf der „Zu erledigen“-Liste: Erneuerung der Sanitäranlagen, Installation einer Brandmeldeanlage sowie neue Starkstrom-Anlagen und eine moderne LED-Beleuchtung.

Im zweiten Bauabschnitt, der erst in einigen Jahren beginnen soll, wird die energetische Sanierung der Außenhülle in Angriff genommen. Der Zustand des Dachs wird sicherheitshalber überprüft werden müssen. Insgesamt ist das Gebäude derzeit zwar energetisch nicht auf dem neusten Stand, aber sonst standfest.

Vereine helfen Geld sparen

Dass die Stadt Waiblingen zu ihrer Aussage aus dem Jahr 2011 stehe und den ehrenamtlich tätigen Vereinen ein verlässlicher Partner sei, das unterstreicht Oberbürgermeister Andreas Hesky gleich zu Beginn der Sitzung im Mai 2015. Der Gemeinderat hatte damals in Aussicht gestellt, das Hallenbad in Neustadt zu sanieren, wenn die Vereine einen Einsparbetrag erbrächten und wenn die Sanierung aus tech-

nischen Gründen notwendig werde. In den vergangenen Jahren konnte das Schwimmbad mit geringen Investitionen betrieben werden. Seit 2008 wurde es regelmäßig durch einen Gutachter in technischer und baulicher Hinsicht überprüft. Dann aber ließ sich der Betrieb ohne die im Bauabschnitt 1 genannten Arbeiten nicht länger aufrecht erhalten.

Der im Herbst 2014 hinzugezogene Statiker hielt den Bereich rund um das Becken für dringend sanierungsbedürftig. Zudem sei der Brauchwasser-Speicher korrodiert und die Lüftungsanlage komplett zu erneuern. Mit dem zweiten Bauabschnitt soll später begonnen werden, um die wirtschaftliche Situation der Stadtwerke nicht über Gebühr zu strapazieren.

Das Konstrukt des in Kooperation mit den Stadtwerken betriebenen Vereinbads sei nach wie vor erfolgreich, sagte Oberbürgermeister Hesky. Die Schwimmsport-Vereine in der Stadt hatten damals, noch in der Wirtschafts- und Finanzkrise, zugesichert mit anzupacken, um das Neustädter und auch das Hegnacher Hallenbad vor der Schließung zu retten.

Das Hallenbad in der Waiblinger Ortschaft Neustadt war zum 5. September 2011 in ein Schul- und Vereinsbad umgewandelt worden; der TSV Neustadt ermöglichte dank seines Wasserflächen-Managements dennoch eine regelmäßige Öffnungszeit für die Öffentlichkeit. Etwa 100 000 Euro ersparen die wassersport-treibenden Vereine den Stadtwerken als Betriebsträger.

Zum Haushalt 2018

Anträge stellen - Einwendungen erheben

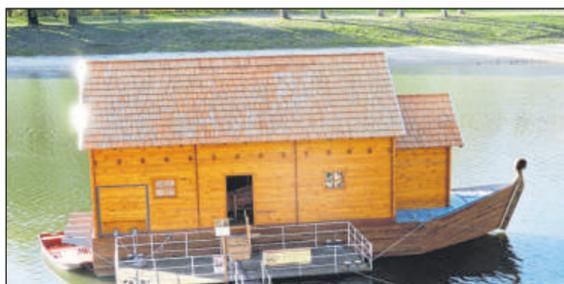
Waiblinger Bürgern, Vereinen und sonstigen Organisationen wird Gelegenheit gegeben, bis Donnerstag, 16. November 2017, 12 Uhr, Anträge zum Haushalt 2018 zu stellen oder Einwendungen gegenüber dem Haushaltsplan-Entwurf zu erheben.

Einsicht in den Haushaltsplan-Entwurf 2018 kann beim Fachbereich Finanzen im Rathaus (Ebene 2) und bei den fünf Ortschaftsverwaltungen genommen werden. Der Planentwurf ist auch auf der städtischen Homepage auf der Seite www.waiblingen.de/haushaltsplanentwurf eingestellt.

Über die Anträge oder Einwendungen wird in den öffentlichen Sitzungen der drei Fachausschüsse am Dienstag, 5. Dezember (Planung, Technik und Umwelt); Mittwoch, 6. Dezember (Bildung, Soziales und Verwaltung) sowie am Donnerstag, 7. Dezember (Wirtschaft, Kultur und Sport), und in der Haushaltssitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 14. Dezember, beraten und entschieden werden.

Die Antragsteller erhalten eine rechtzeitige Information über die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag oder der Einwendung mit dem Hinweis, zu welchem Zeitpunkt eine Behandlung in den Gremien erfolgt. Darüber hinaus sind die Antragsteller berechtigt, ihr Anliegen selbst in der Sitzung vorzutragen.

Anträge und Einwendungen bitte per Post oder E-Mail an die Stadt Waiblingen schicken: Fachbereich Finanzen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, E-Mail an fachbereich-finanzen@waiblingen.de.



Gelebte Partnerschaft - Herzliche Begegnungen in Baja

Knapp 50 Waiblingerinnen und Waiblinger hatten sich gemeinsam mit Oberbürgermeister Andreas Hesky und einer offiziellen Delegation am vergangenen Wochenende auf den Weg zum Partnerschaftstreffen in Waiblingens ungarische Partnerstadt Baja gemacht. Herzliche Gastfreundschaft und ein umfangreiches Programm erwartete die Gäste in der Stadt an der Donau. Die Gastgeber hatten sich wieder einmal große

Mühe gegeben, den Freunden aus der deutschen Partnerstadt etwas zu bieten. Wie es früher in der Puszta zugeht, zeigten auf dem „Keve-Gehöft“ Hirten und Reiter (beide obere Bilder). Rechts unten: die Sugovica, ein Seitenarm der Donau westlich der Petöfi-Insel. Links: eine nach historischem Vorbild neu gebaute Schiffsmühle. - Ein ausführlicher Bericht folgt in unserer nächsten Ausgabe. Fotos: Simmendinger

In Richtung Waiblingen

B 14 von Freitag an dicht

Das Regierungspräsidium Stuttgart saniert derzeit mit einer umfangreichen Fahrbahndecken-Erneuerung die B 14 zwischen dem Kappelbergstunnel und dem Stadtgebiet Stuttgart in beiden Fahrtrichtungen auf rund 2,2 Kilometern Länge. Die B 14 in Fahrtrichtung Stuttgart war am Wochenende zwischen Freitag, 20., und Montag, 23. Oktober, saniert worden. Nun steht die Fahrtrichtungen Waiblingen von Freitag, 3. November, an bevor. Die gesamte Baumaßnahme ist für zwei Wochenenden vorgesehen und wird voraussichtlich am Montag, 6. November, beendet sein. Auf die Sperrung und die Umleitungstrecke wird mit LED Tafeln hingewiesen.

Am Freitag, 3. November, 19 Uhr, also wird die B 14 in Fahrtrichtung Waiblingen im Bereich von der Ausfahrt Bad-Cannstatt/Untertürkheim zur Benzstraße vollständig gesperrt. Der Verkehr von der B 14 Stuttgart kommend wird über Bad Cannstatt-Nürnberger Straße, oder Benzstraße zur Nürnberger-/Waiblinger Straße nach Fellbach (Stuttgarter Straße) über die L1193 (alte B 14) zur B 14 Fahrtrichtung Waiblingen bzw. zur B 29 Fahrtrichtung Schwäbisch Gmünd geführt.

Von etwa 19.30 Uhr an wird ab Höhe Einfahrt zur B 14 von der Benzstraße aus kommend, in Fahrtrichtung Waiblingen der Belag bis zum Kappelbergstunnel herausgefräst. Am Samstag, 4. November, wird der Belag in diesem Streckenabschnitt in Kompaktbauweise wieder eingebaut. Am Sonntag, 5. November, erfolgen Markierungsarbeiten, die Erneuerung der Tunnelschleifen sowie Restarbeiten.

Am Montag, 6. November, von 5 Uhr an kann der Verkehr in Fahrtrichtung Waiblingen wieder ungehindert rollen. Die Fahrtrichtung Stuttgart ist an diesem Wochenende nicht betroffen.

Der Bund investiert 1,8 Millionen Euro in den dauerhaften Erhalt der Infrastruktur. Die Sanierung der schadhafte Fahrbahndecke verbessert die Verkehrssicherheit und schützt den Straßenunterbau langfristig vor Schäden.

Es ist in dieser Bauzeit, so warnt das Regierungspräsidium, allerdings von erheblichen Verkehrsbehinderungen auszugehen. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die betroffenen Bereiche großräumig zu umfahren.

Von der „Stadtmitte“ zum Bahnhof

Kein Busverkehr in der Bahnhofstraße

Wegen Bauarbeiten und wegen des Martini-markts ist die Bahnhofstraße zwischen Altem Postplatz/Stadtmitte und der Blumenstraße am Samstag, 4., und am Sonntag, 5. November 2017, beidseitig gesperrt. Die Buslinien 201, 202, 204, 206, 207, 209, 210 und N31 verkehren deshalb in beide Richtungen über die Mayener- und Devizesstraße; für die Haltepunkte „Blumenstraße“ und „Obere Bahnhofstraße“ gibt es keinen Ersatz.

Alter Neustädter Weg

Bauarbeiten dauern länger

Die Bauarbeiten im Alten Neustädter Weg dauern länger. Der Kanal auf einer Länge von etwa 200 Metern wird ausgewechselt. Die Aufgrabungen für die Kanalauswechslung erfolgen abschnittsweise auf einer Länge von etwa 25 Meter bis 30 Meter. Diese Teilschnitte werden für den Verkehr gesperrt. Anlieger vor oder nach dem jeweiligen Bauabschnitt können auf ihre Grundstücke über die Straßen Galgenberg, Oberer Rosberg und Junge Weinberge zufahren. Die Fußgänger werden über einen Behelfsweg an der Baustelle vorbeigeführt. Die Busse in Richtung Bahnhof Waiblingen fahren voraussichtlich bis Sonntag, 12. November 2017, folgende Route: Oberer Rosberg, Junge Weinberge, Alte Winnender Steige. Die Haltestellen Steingrube und Junge Weinberge entfallen. Als Ersatzhaltestelle dient: Oberer Rosberg / Ecke Junge Weinberge.

Richard-Wagner-Straße

Busse der Linie 218 fahren über Talstraße

Die Richard-Wagner-Straße kann von Montag, 13., bis Sonntag, 26. November 2017, wegen Bauarbeiten von Bussen nicht befahren werden. Die Haltestellen der Linie 218, „Schellingstraße“, „Mendelssohnstraße“ und „Wasserstubenweg“, entfallen. Die Linie verkehrt in Richtung Bahnhof ab Halt „Hausgärten“ über die Talstraße und stoppt an der Haltestelle „Hans-Sachs-Weg“ (Parkplätze gegenüber von Haus Nummer vier). Es gelten die Abfahrtszeiten der Schellingstraße.

Vom Postplatz zur Erleninsel

Durchgang gesperrt

Der Durchgang bei der Hahnschen Scheuer ist bis Ende November wegen Bauarbeiten gesperrt. Fußgänger, die vom Postplatz in Richtung Erleninsel durch den Bürgermühlenweg wollen, müssen am Rand des Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platzes über die Reiterterrasse entlang der VHS vorbei am Eingang zum KARO Familienzentrum, in Richtung Michaelskirche gehen. Durch den neuen Mauerdurchbruch gelangen die Passanten dann auf die Kirchbrücke, wo sie über die schmale Treppe beim Gebäude Bürgermühlenweg 11 in Richtung Fußweg Erleninsel gelangen. Der Weg ist nicht barrierefrei.

Eine Variante ist, vom Postplatz zwischen den Gebäuden Postplatz 7 und 15 die Rampe in Richtung ehemaliger Karolingerschule zu nutzen und im weiteren Verlauf über die Luisenanlage zu gehen. Dieser Weg ist barrierefrei.

Schärisweg in Neustadt

Arbeiten am Gasnetz

Im Schärisweg in Neustadt führen die Stadtwerke Waiblingen von Montag, 13. November 2017, an Arbeiten am Gasnetz aus. Die Rechtsabbiegespur von der Neustädter Hauptstraße in Richtung Erbachhof muss deshalb gesperrt werden. Der Verkehr wird über die Andreas-Stihl-Straße umgeleitet. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis 17. November.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Rathaus allgemein, Kurze Straße 33 Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag; Donnerstag;	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Persönliche Sprechstunden im Bürgerbüro (außer Standesamt), Rathaus, Kurze Straße 33 Montag; Dienstag, Mittwoch und Freitag; Donnerstag;	von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr von 08.00 Uhr bis 18.30 Uhr von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Samstag – jeder erste und dritte im Monat; (samstags geschlossen, wenn am Freitag davor oder am Montag danach ein Feiertag ist; außerdem in den Sommerferien)	
Telefonische Sprechzeiten im Bürgerbüro, ☎ 07151 5001-2577 Montag und Donnerstag;	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Dienstag;	
Mittwoch und Freitag; Standesamt Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag; Donnerstag;	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33 Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag; Donnerstag;	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Informations-Centrum Bauen (IC-Bauen), Marktdreieck, Kurze Straße 24 Montag und Dienstag; Donnerstag;	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Zusätzliche Termine sind nach Absprache möglich.	

Die Ortschaftsverwaltungen

Ortschaftsrathaus Beinstein, Rathausstraße 18.	Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Freitag geschlossen.
Ortschaftsrathaus Bittenfeld, Schulstraße 3.	Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.
Ortschaftsrathaus Hegnach, Hauptstraße 64.	Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Montag geschlossen.
Ortschaftsrathaus Hohenacker, Karl-Ziegler-Straße 17.	Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.
Ortschaftsrathaus Neustadt, Beim Rathaus 1.	Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag geschlossen.

Zehn Jahre Packaging Excellence Center „PEC“ im Eisental

Neuer Web-Auftritt für 70 Mitgliedsunternehmen

Zum „Zehnjährigen“ schenkt das Packaging Excellence Center (PEC) seinen Mitgliedern einen neuen Webauftritt, der zum Jahrestag am Donnerstag, 26. Oktober 2017 online gegangen ist. Viele neue Features warten auf die Mitgliedsunternehmen, die sich künftig noch besser austauschen können.

Die vergangenen zehn Jahre des Packaging Excellence Center waren geprägt von vielen Aktivitäten, Aktionen und Veranstaltungen gemeinsam mit den Mitgliedern und Partnern. Gekrönt wurde das Jubiläumsjahr mit dem „Verpackungstag“ im September 2017, einem dreitägigen Fachkongress mit einer Rekordbesucherzahl. Aus einem Zusammenschluss von anfangs 36 Gründungsunternehmen hat sich das PEC mit heute fast 70 Mitgliedern und Partnern zum branchenrelevanten Netzwerk für die Verpackungsbranche entwickelt. Seinen einzigartigen Charakter unterstreicht das PEC eindrucksvoll durch die hervorragende Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedern und Partnern. „Wir freuen uns bereits heute auf die erfolgreiche Zukunft dieses Netzwerks, in die wir auch mit unserem komplett neuen Webauftritt investieren, der unseren Mitgliedern völlig neue Möglichkeiten einer erfolgreichen Netzwerkarbeit eröffnet“, so Hans-Christian Zeiner, Geschäftsführer des PEC.

In Zusammenarbeit mit dem neu gegründeten Joint Venture „Mittelstand Offensive“ wurde zum zehnjährigen Bestehen des PEC die neue Website erstellt. Sie

ist unter

www.packaging-excellence.com zu erreichen und kann auch von mobilen Endgeräten gesteuert und genutzt werden.

Das PEC und seine Mitgliedsunternehmen bekommen damit ein komplett neues Arbeitstool an die Hand, um ihre Leistungen noch besser untereinander und in die Öffentlichkeit zu kommunizieren. Zahlreiche neue Features bieten Gelegenheit zum intensiven und interaktiven Austausch mit Branchenvertretern, Referenten und Kollegen.

Im Newsroom sorgen aktuellste Nachrichten für den Wissenstransfer. Aktuelle Themen, Entwicklungen und Neuerungen aus Forschung und Praxis können auch im Lounge-Bereich intensiv behandelt werden: für diesen Mitgliederbereich erhalten PEC-Mitgliedsunternehmen einen separaten Zugang und verfügen damit über geschützte Bereiche, um zum Beispiel Protokolle und Präsentationen abzulegen. Herzstück des neuen Webauftritts ist ein virtueller Showroom, den Mitglieder für ihre Produktpräsentation nutzen können – wie in einem virtuellen Schaufenster bietet dieser Bereich



reich einen Raum für Innovationen, die aus den Unternehmen kommen. Der bisherige „Suchfilter“ wurde von einem umfassenden Branchenatlas ersetzt, der aktualisiert und um noch spezifischere Suchmöglichkeiten erweitert wurde.

Die neue Website des PEC wurde grafisch und technisch durch das Joint Venture „Mittelstand Offensive“ realisiert. Dahinter stehen die zwei Unternehmer Dirk Di Filippo von „live.imagine“ und Sascha Vasic von „Erste Division“. Beide sind seit vielen Jahren in ihren jeweiligen Fachgebieten tätig und betreuen Unternehmen aus verschiedenen Branchen. Durch den Zusammenschluss können beide Agenturen mittelständische und größere Unternehmen des PEC-Netzwerks optimal mit innovativen Lösungen aus einer Hand bedienen.

Dank einer Vielzahl von Möglichkeiten ist die „Mittelstand Offensive“ in der Lage, auch komplexe Lösungen anzubieten wie etwa die Versorgung mit High-Speed-Internet in Verbindung mit einer optimalen WLAN-Ausleuchtung und der passenden Business App für betriebliche Anforderungen. Neben digitalen Lösungen aus dem Hardware- und Software-Bereich, punktet die „Mittelstand Offensive“ mit Beratungstätigkeiten, um den Mittelstand fit für den digitalen Wandel und Industrie 4.0 zu machen.

Personalien

In Memoriam „Tante Anni“ – Anni Roller

Viele Beinstenerinnen und Beinstener erinnern sich gern an ihre eigene Kindergartenzeit. Dabei wird oft an eine Person gedacht, die als „Tante Anni“ in vielen Herzen einen festen Platz hat. Umso größer war die Trauer über die Nachricht vom Tod von Anni Roller, die im Juli 2017 im Alter von 89 Jahren verstorben ist. Sie war von 1975 bis zu ihrem Ruhestand im Jahre 1986 Leiterin des städtischen Kindergartens Obsthalden. Zuvor war sie im Evangelischen Kindergarten tätig. Die gute Betreuung und Förderung der Kinder war ihr während ihrer gesamten Berufszeit ein großes Anliegen.

Ihre fürsorgliche und umgängliche Art bescheerte Anni Roller sowohl bei den Kindern als auch bei den Eltern große Beliebtheit, so Oberbürgermeister Andreas Hesky in seinem Kondolenzschreiben an die Hinterbliebenen. Er sprach ihnen im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie persönlich die von Herzen kommende Anteilnahme aus.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 2. November: Gerhard Fiebag zum 90. Geburtstag. Anton Tima zum 85. Geburtstag.

Am Freitag, 3. November: Hildegard und Johannes Schubert zur Goldenen Hochzeit. Gerlinde und Hans-Joachim Schifferdecker in Bittenfeld zur Goldenen Hochzeit.

Am Samstag, 4. November: Hana und Jak Markaj zur Goldenen Hochzeit. Helga Lorek zum 85. Geburtstag. Friederike Kurka zum 85. Geburtstag. Dr. Werner Aderhold in Beinstein zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 7. November: Cäcilie Burk in Neustadt zum 85. Geburtstag.

Am Mittwoch, 8. November: Anton Haag in Neustadt zum 90. Geburtstag. Jakob Simons zum 85. Geburtstag. Lieselotte Lohberger zum 85. Geburtstag. Cemile Kanca in Bittenfeld zum 80. Geburtstag.

*

Wilfried Klimm, Hausmeister des Rathauskellers in Waiblingen-Beinstein, wird am Samstag, 4. November, 65 Jahre alt.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 8. November Stadträtin Gabriele Supernok, ☎ 204737; am 15. November Stadtrat Peter Abele, ☎ 23813; am 22. November Stadtrat Wolfgang Bechtle, ☎ 360462. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Montag, 6. November, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Simone Eckstein, ☎ 51899. Am Montag, 13. November, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Juliane Sonntag, ☎ 0177 8186070. Am Montag, 20. November, von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Christel Unger, ☎ 966851. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

DFB Am Montag, 6. November, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de. Am Montag, 13. November, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☎ 82500, E-Mail: w.jasper@t-online.de. Am Montag, 20. November, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Matthias Kuhnle, ☎ 0163 1648582, E-Mail: matthias_kuhnle@web.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786, E-Mail: abwissi@aol.com. – Im Internet: www.blbittenfeld.de.

GRÜNT Stadtrat Daniel Bok, ☎ 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. – Im Internet: www.grünt.de.

Im Internet: www.waiblingen.de

Rechtskräftige Bebauungspläne jederzeit aufrufbar

Die Stadt Waiblingen erweitert ihr Dienstleistungsangebot für die Bürgerschaft sowie für Bauinteressierte und Investoren. Künftig werden rechtsverbindliche Bebauungspläne im Geoportall der Stadt zugänglich gemacht.

Die Bebauungspläne können auf der städtischen Homepage unter der Rubrik Bürgerservice – Bebauungsplan oder Stadtentwicklung aufgerufen werden oder direkt unter dem Link <http://geoportall.waiblingen.de/websisClient/?conf=bplan>.

Mit Hilfe der Übersichtskarte im Geoportall, über die Adress- und Flurstücksuche oder Eingabe des Baugebietsnamens kann einfach an die gesuchte Stelle navigiert werden; durch einen Mausklick werden alle relevanten Bebauungspläne für diesen Bereich angezeigt.

Rentenversicherung

Beratungen im Rathaus Waiblingen

Der Beratungssprechtag der Deutschen Rentenversicherung ist immer dienstags von 8.40 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 15.40 Uhr im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, Ebene 1, Zimmer 106; Terminvereinbarung unter ☎ 0711 61466-510. Für die Entgegennahme von Anträgen für Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Witwen- und Waisenrenten sowie für Kontenklärung und Kindererziehungszeiten können Termine unter ☎ 0711 61466-0 vereinbart werden. Kundeninformationen liegen im Eingangsbereich des Rathauses aus.

November

Biotonnenleerung: Abfuhr alle zwei Wochen



Die Biotonnen werden von November an nur noch alle zwei Wochen geleert. Darauf weist die Abfallwirtschaftsgesellschaft hin. Dieser Leerungsrythmus reiche erfahrungsgemäß während der kühleren Jahreszeit aus, da Probleme mit Gerüchen oder Insekten im Spätherbst und Winter eher selten auftreten, so betont die AWG.

Häckselpplatz für Grüngut ganzjährig offen

Strauch- oder Rasenschnitt kann ganzjährig, während der Öffnungszeiten auf den Häckselpätzen oder Deponien im Rems-Murr-Kreis angeliefert werden. Mengen bis zu zwei Kubikmeter werden kostenfrei angenommen. Mehrmengen sind gebührenpflichtig.

Öffnungszeiten und Standorte können in der Abfallinformationsbroschüre oder dem Internet (www.awg-remm-murr.de) nachgelesen oder der AWG-Abfall-App entnommen werden.

Auskunft

Fragen? Die Abfallberatung der AWG steht unter ☎ 07151 501-95 35 zur Verfügung.

E-Mails können an info@awg-remm-murr.de gesendet werden.

Der gesuchte Bebauungsplan kann in einem zusätzlichen Fenster als PDF-Datei geöffnet werden, ebenso können Legende sowie Textteil zu einem Bebauungsplan abgerufen werden.

Wer einen ausgedruckten Auszug eines Bebauungsplans benötigt, kann diesen, wie bisher auch, jederzeit direkt beim „IC Bauen“ gegen eine Gebühr per E-Mail anfordern.

Die Bebauungspläne im Internet sind als zusätzliches Angebot zu verstehen und sollen kein Ersatz für ein Beratungsgespräch beim „IC Bauen“ sein.

Die Verwendung der Bebauungspläne ist nur zur Information. Rechtsverbindlich sind nur die Original-Bebauungspläne beim „IC Bauen“. Es wird keine Haftung, Garantie oder Gewähr übernommen, dass alle Angaben vollständig, richtig und in letzter Aktualität vorliegen.

Am Volkstrauertag

Rathäuser werden beflaggt

Am Volkstrauertag, Sonntag, 19. November 2017, werden auch in Waiblingen die Rathäuser in der Kernstadt und den Ortschaften beflaggt. Der Volkstrauertag ist ein staatlicher Gedenktag, er gehört zu den sogenannten stillen Tagen. Er wird seit 1952 zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag begangen und erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen.

Notizen aus Waiblinger Firmen

um das Bauprojekt zu ermöglichen. Er sei dankbar dafür, denn die Verbundenheit zur Region Stuttgart und zur Stadt Waiblingen sei ihm sehr wichtig. „Wirtschaft heißt nicht nur in der Region zusammen zu arbeiten, sondern auch zusammen zu leben und die kommunale Gemeinschaft zu stärken“, so Maier. Den sichtbaren Teil der neuen Logistikprozesse konnten die Gäste vor Ort in Augenschein nehmen: Die Stuttgarter „viastore SYSTEMS GmbH“ errichtet in dem Rohbau ein automatisiertes Kleinteilelager mit vier Gassen, das Platz für 17 280 Behälter bietet und bei Bedarf auf bis zu 26 780 Behälter erweitert werden kann. Da Eisele vor allem kompakte Bauteile für den Anschluss von Schlauchleitungen produziert, handelt es sich dabei um Kunststoffboxen in unterschiedlicher Größe. Diese werden von fünf so-

nannten Shuttles bewegt. Die Shuttles fahren auf Schienen, die an den Regalzeilen angebracht sind und werden über Lifte auf die jeweilige Regalebene gehoben.

Eisele hat durch seine erfolgreiche internationale Expansion insbesondere in den USA und Asien viele Automobilkunden hinzugezogen, die alle gleichermaßen pünktlich beliefert werden müssen. Durch das neue Kleinteilelager sollen die schnelle Verteilung und der Vertrieb der Waren gesichert werden.

Fertiggestellt wird das Lager zusammen mit weiteren Produktions- und Büroflächen voraussichtlich im Mai 2018, die komplette Firma zieht dann vom Gewerbegebiet Ameisenbühl an den neuen Standort in der Lise-Meitner-Straße. Auch Freiflächen für künftiges Wachstum sind dort vorhanden.



Richtfest im Hause Eisele am Freitag, 20. Oktober 2017.

Foto: privat



Um gemütlich bummeln zu können ist beim Martinimarkt mit Kirbe am Sonntag, 5. November, in Bittenfeld die Schillerstraße gesperrt. Foto: privat

Bittenfelder Martinimarkt mit Kirbe

Viele Angebote warten am Sonntag

Am kommenden Sonntag heißt es wieder „auf zum Martinimarkt und zur Bittenfelder Kirbe“ in der gesperrten Schillerstraße. Die Ortsmitte, die in den vergangenen Jahren durch die Umgestaltung rund um den Löwenbrunnen und das Haus ELIM, die neu bepflanzten Hochbeete und neue Läden dazugewonnen hat, bietet ein gelungenes Ambiente für einen Tag zum Bummeln mitten in Bittenfeld.

Mehr als 50 Stände und Attraktionen von Bittenfelder Gewerbetreibenden, Gruppen, Vereinen und Organisationen warten zwischen 11 Uhr und 17.30 Uhr auf die Besucherinnen und Besucher. Beim verkaufsoffenen Sonntag präsentieren die Bittenfelder Läden ihr Angebot und bieten besondere Aktionen. Auch die Bittenfelder Kindergärten, die Schiller- und die Staufer-Realschule sind mit dabei.

Die „Festgäste“ erwartet eine bunte Palette an Angeboten: von Holz- oder Nahrungsmitteln über Bienenprodukte und Gebasteltes bis zu Eine-Welt-Waren, von Erbsensuppe und Bratfisch über Waffeln und Bittenfelder Likör oder Käse bis zu Zwiebel- und Kirschkuchen. Auch auf Weihnachten kann man sich schon einstellen und sich über Gutsle, Türkränze oder Krippen freuen. Sogar für die Vierbeiner war-

ten Angebote. Hungrig nach Hause gehen muss sicherlich niemand – die Bittenfelder Gaststätten bieten zum Beispiel Gänse Spezialitäten und an den verschiedenen Ständen findet man für jeden Geschmack etwas.

Bürgerbus Bittenfeld

Im und rund um das Rathaus kann die Ausstellung „Artekadabra – Kunst aus Bittenfeld“ besucht werden. Sie zeigt ganz unterschiedliche Werke von 17 Künstlerinnen und Künstlern aus der Ortschaft. Der geplante Bürgerbus Bittenfeld wird vorgestellt, der von Januar an zur Klinik in Winnenden fährt. Zum ersten Mal ist der Freundeskreis des TVB samt Maskottchen Johnny Blue dabei und die Landfrauen laden im Untergeschoss und vor dem Rathaus zum „Kirbe-Café“ ein. Bei schönem Wetter können alle, die Lust haben, vor der Feuerwehr mit „Sound of Gambia“ trommeln.

Im Haus ELIM freuen sich die Bücherregal-Patinnen über Besucher, die „Chillen beim Regal“ möchten, und der Herwerthverein informiert über „Wie es war und wie es ist“. Weitere Infos gibt's zur Feuerwehr, zu Trainingsmöglichkeiten oder Gewaltprävention.

Natürlich wird's auch den Jüngeren nicht langweilig – ob Kinderspiele oder Glücksrad, ob Karussell oder Kutschfahrten, für einen spannenden Familientag ist gesorgt, der dann beim Martiniritt und Laternelaufen gemeinsam ausklingt.



Kulturell informiert und unterhalten

Geliebter interkultureller Austausch, dazu regte am Freitag, 20. Oktober 2017, der „Abend für dich und mich“ an, zu dem in einer Kooperation der Kommunalen Integrationsförderung und dem Kreisjugendring eingeladen wurde. Ellen Klinger (Bildmitte) vom Kreisjugendring führte durch die Diskussion. Gespräche mit Saskia Thraur, Islamwissenschaftlerin aus Waiblingen, und Ghada Almadani (links im Bild), Lehrerin für „Deutsch als Fremdsprache“, füllten das Angebot mit Leben, über die Rolle der Frau in verschiedenen Kulturen zu diskutieren. Thraur aus den USA, Ghada Almadani, die sie in muslimisch geprägten Ländern gemacht hat, und die Eindrücke, die Almadani als Syrerin in Deutschland gesammelt hatte, standen einander gegenüber. Dabei hatte jeder Gast die Chance darauf, seinen eigenen Blickwinkel neu auszurichten. – Das Publikum war arabisch und deutsch gemischt, daher haben die beiden Referentinnen nach ihren Ausführungen in deutscher Sprache das Gesagte jeweils selbst ins Arabische übersetzt. Die Zweisprachigkeit des Abends schlug Brücken zwischen den Kulturen: auch nach der Diskussion auf dem Podium wurden im Publikum mehrsprachige Gespräche fortgesetzt. Die Band „Sema“ sorgte für Musik, ein aus Hamburg angereicherter arabischer Interpret für Gesang, der das Publikum derart begeisterte, dass es aus voller Kehle mitsang und sogar das Tanzbein geschwungen wurde. Foto: Patricia Klinger



Mit 50/50-Projekt Bewusstsein schärfen

Das 50/50-Projekt am Salier-Schulzentrum dreht sich um das Thema Energie. Schüler und Lehrer der Schule wollen gemeinsam mit der Stadt Waiblingen und der Energieagentur Rems-Murr mehr Bewusstsein für das Thema schaffen und aufzeigen, wo sich Energie einsparen lässt, und somit die Ausgaben, aber auch den Kohlendioxid-Ausstoß verringern. Bei der Auftaktveranstaltung am Dienstag, 24. Oktober 2017, konnten die Schülerinnen und Schüler in der Mittagspause an einem von der Energieagentur aufgebauten Stand mit Zählern messen, wie viel Strom verschiedene Geräte verbrauchen, auch in ungenutztem, nur eingestecktem Zustand. Bei einem Quiz war deren Wissen gefragt. Im Lauf von drei Jahren wird innerhalb von Projekten das Thema an die Schüler herangeführt, mit dem Ziel, am Ende nach-

haltig Energie im Schulzentrum einzusparen. Schulleiter Peter Schey verwies auf die Bedeutung, Dinge ins Bewusstsein zu bringen. Die betreuende Lehrerin Elke Wenzel und drei Schülerinnen, Jule Bauder, Isabelle Fischer und Hannah Hilbert, zeigten sich optimistisch, „dass außer der guten Tat, auch etwas für die Schule hängenbleibt“. Mit Aktionen zum Beispiel an Schulfesten, Verbräuche gemeinsam mit dem Hausmeister und den Energiebeauftragten der Klassen auszuwerten, will man aufklären und so das energiesparende Verhalten an der Schule verbessern. Denn richtiges Verhalten kann dazu beitragen, mehr als zehn Prozent Energie einzusparen. Das Salier-Gymnasium ist durch die technischen Optimierungen innerhalb der Generalsanierung wirklich eine Vorzeigschule. Nachahmer erwünscht! Foto: privat

Waiblinger Martinimarkt am Sonntag, 5. November, mit verkaufsoffenen Türen von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Innenstadt wird zur Flanier- und Einkaufsmeile

Der Waiblinger Martinimarkt ist fest im Veranstaltungskalender verankert und gehört inzwischen zu den Klassikern unter den verkaufsoffenen Sonntagen in der Region. Mit seinem verkaufsoffenen Sonntag läutet er am 5. November 2017 in Waiblingen traditionell die Vorweihnachtszeit ein: von 11 Uhr bis 18.30 Uhr kann gebummelt werden.

Knapp 100 Marktbesucher präsentieren handwerkliche Produkte, Geschenkideen, Dekoratives, kulinarische Spezialitäten und allerlei Passendes für den Haushalt. Von selbstgeknähter Kindermode bis zur Tischdecke, von Seifen über Lederware bis zur Zuckerwatte ist alles vertreten. Leckermäuler und Naschkatzen kommen bei dem bunten Gastronomieangebot voll auf ihre Kosten.

Verkaufsoffene Geschäfte

Die Einzelhandelsgeschäfte in der Waiblinger Innenstadt laden zum verkaufsoffenen Sonntag zwischen 12.30 Uhr und 17.30 Uhr zum Bummeln und Vorweihnachtssopping ein. Für die Kunden aus Waiblingen und die Besucher der Region bieten die noch vielen inhabergeführten Fachgeschäfte zum Martinimarkt besondere Qualität der Produkte und kompetente Beratung an.

Kunsth Handwerk im KARO

Der Verein „Frauen im Zentrum“ veranstaltet in Kooperation mit der Familienbildungsstätte Waiblingen zum Martinimarkt von 12 Uhr bis 17 Uhr einen Kunsthandwerkerinnenmarkt im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, an. Im Foyer und zweiten Obergeschoss zeigen

Herbstaktion 2017

Obstbäume bestellen

Eigentümer von Streuobstwiesen auf Waiblinger Innenstadt laden zum verkaufsoffenen Sonntag zwischen 12.30 Uhr und 17.30 Uhr zum Bummeln und Vorweihnachtssopping ein. Für die Kunden aus Waiblingen und die Besucher der Region bieten die noch vielen inhabergeführten Fachgeschäfte zum Martinimarkt besondere Qualität der Produkte und kompetente Beratung an.

Dem Antrag können die zur Verfügung stehenden Obstbaumarten entnommen werden; Abgabeschluss für die Anträge ist Freitag, 3. November. Die Bäume können dann am Freitag, 10., und Samstag, 11. November, bei der im Antrag angegebenen Baumschule abgeholt werden.

Waiblinger Dienste

Weihnachten naht

Das Gebrauchtwarenhaus „Waiblinger Dienste“, Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft, in der Benzstraße 12 im Gewerbegebiet im Ameisenbühl, möchte sein Angebot an Advents-, Weihnachts- und Geschenkartikeln aufstocken, um seinem Kundenkreis auch für diese Zeit ein möglichst attraktives Angebot machen zu können. Vieles wird gebraucht: Baumschmuck, Lichterketten, künstliche Bäume, Kerzenständer, Krippen, Spielzeug und vieles mehr. Weihnachtsspenden können selbst gebracht werden, die Gegenstände können aber auch abgeholt werden.

Die Waiblinger Dienste bieten darüber hinaus ganzjährig und landkreisweit ihren Service mit kostenloser Abholung und Wiederaufarbeitung und Verkauf von noch gebrauchsfähigen Möbeln und Gebrauchtwaren aller Art an. Die Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr. Weitere Informationen unter ☎ 986169-0, Fax 986169-9, E-Mail: waiblingen@sozdi.de. Im Internet: www.soziale-dienste-gmbh.de.

Tauschen statt Wegwerfen

Warentauschtag in der Hartwaldhalle

Der Warentauschtag mit Pflanzentauschbörse am Samstag, 18. November 2017, wird wieder in der Hartwaldhalle im Hartweg 49 in Waiblingen-Hegnach veranstaltet. Von 8 Uhr bis 10 Uhr wird die Ware angenommen. Von 10.15 Uhr bis 12 Uhr darf diese mitgenommen werden. Die gut erhaltenen und wiederverwendbaren Gebrauchsgegenstände wie Bücher, Haushaltswaren, Spielsachen, Kinder- und Erwachsenenkleidung können in der Halle abgegeben werden. Die Ware wird dann sortiert auf den Tischen ausgelegt, wo sie „zum Nulltarif“ mitgenommen werden kann.

Nicht angenommen werden: Möbel, Teppiche, Bettdecken, Ski und Skischuhe, große Fitnessgeräte, Monitore, PCs, defekte Elektrogeräte, Reifen und vor allem kein Sondermüll wie Eternitplatten. Angelieferte Waren dürfen nicht einfach auf dem Parkplatz abgestellt werden. Getauscht wird nur in der Halle. Große Gegenstände können am „schwarzen Brett“ bekannt gegeben werden.

Fragen zum Warentauschtag beantwortet die Abteilung Umwelt der Stadt, ☎ 07151 5001-3260, -3261, oder per E-Mail an klaus.laepfle@waiblingen.de.



die Frauen ihre Kreativität und ihr handwerkliches Können. Es gibt Taschen, Schmuck, Schals sowie Babybekleidung, Kinderbücher und viele weitere einfallreiche Dekoartikel nicht nur für die Weihnachtszeit. Eine besondere Perspektive bietet dabei Upcycling: „Neues aus Altem, Wertvolles aus Wertlosem“.

Auch Männer dürfen sich gern an den Verkaufsständen umschauen und im FraZ-Café im zweiten Obergeschoss ist außerdem mit Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränken für das leibliche Wohl gesorgt.

Diesmal gibt es auch ein Kinderprogramm: zwei liebevoll gestaltete Bilder Geschichten werden szenisch dargestellt. Um 13.30 Uhr „Sönnchens Erdenreise“ für Kinder von drei Jahren an und um 15.30 Uhr „Das kleine Herzenslicht“ für Personen von sechs Jahren an.

Angebote im i-Punkt

Wer Lust auf einen kleinen Umtrunk hat, kommt in der Tourist-Information in der Scheuergasse 4 vorbei. Sie ist von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet und lockt mit attraktiven Ticketangeboten für die Region.

Fahrzeugschau in der Bahnhofstraße

In der Bahnhofstraße präsentiert sich der Mer-

Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH

Führungen durch die eigene Stadt

Die eigene Stadt mit anderen Augen betrachten – Führungen zu einem bestimmten Thema helfen dabei mit viel Spaß und das „Lernen“ wird unterhaltsam. Die Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH hat in Kooperation mit dem Heimatverein ein Programm auch für 2017 zusammengestellt. Karten sind im i-Punkt erhältlich, dort werden auch die Treffpunkte mitgeteilt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr, ☎ 07151 5001-8321, E-Mail an touristinfo@waiblingen.de.

Führungen im November und Dezember

Die Führungen zu ganz unterschiedlichen Themen dauern in der Regel anderthalb Stunden. Die Tourist-Information bittet um eine Anmeldung für alle Stadtführungen, außer für die historische Stadtführung. Sollte eine Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann die Führung abgesagt werden.

- „Teufel, Trolle, Totenköpfe“: am Sonntag, 12. November, um 17.30 Uhr; pro Person 6,50 €.
- „Mit dem Nachtwächter unterwegs in der Zeit des Absolutismus“ um 19 Uhr: am Freitag, 24. November; pro Person 7,50 €.
- Nachtwächterführung um 18.30 Uhr: am Freitag, 1. Dezember; pro Person 7,50 €.
- Adventslesung um 19 Uhr: am Samstag, 9. Dezember; pro Person 7,50 €.
- Raunächte um 15.30 Uhr: am Dienstag, 26. Dezember (Zweiter Weihnachtsfeiertag); pro Person 6,50 €.
- „Rästelhafte Stadtführung“ um 14 Uhr: am Donnerstag, 28. Dezember; pro Person 6,50 €.

cedes-Benz Geländewagen-Club mit seinen gewaltigen und PS-starken Geländefahrzeugen. Der Waiblinger Motorsport Club präsentiert seine Abteilungen Jugend, Oldtimer und Sport. Darüber hinaus kann im Motorradsimulator der Kreisverkehrswacht Reaktion und Fahrkönnen auf verschiedenen Strecken getestet werden.

Truckmodell im Schlosskeller

Im Schlosskeller ist bereits von Samstag an wieder die Truckmodellshow der IG Rems-Murr zu sehen. Der sorgfältige Aufbau des Parcours kann bestaunt und den Modellbauprofis über die Schulter geschaut werden. Öffnungszeiten der Truckmodellshow: Samstag, 4. November, von 12 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 5. November, von 11 Uhr bis 18 Uhr. Gastfahrer sind wie immer willkommen.

Bequem mit dem Shuttlebus unterwegs

Die Innenstadt und die untere Bahnhofstraße werden wegen des Martinimarkts gesperrt sein.

Bequem mit dem Shuttlebus anreisen: wer mit dem Auto kommt, kann dies einfach am Park & Ride-Parkplatz an der Rundsporthalle stehen lassen und in den komfortablen kostenlosen Shuttlebus einsteigen, der zwischen 10.45 Uhr und 18.30 Uhr auf der Strecke Rundsporthalle – Stadtmittelpunkt – Waiblinger Tor – Ameisenbühl – Bürgerzentrum - Rundsporthalle verkehrt.

Zum Sonntags-Tarif parken

In den Tiefgaragen Marktgasse und Postplatz kann zum Sonntags-Tarif für einen Euro geparkt werden. Weitere Informationen erhalten die Besucher auch unter www.waiblingen.de oder www.facebook.com/WaiblingenStadtportal.

i-Punkt mit speziellen Angeboten beim Martini-Markt dabei

Der i-Punkt ist am Martini-Markt, 5. November, von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet und bietet spezielle attraktive Angebote mit Rabatten für Veranstaltungen des Bürgerzentrums und des Kulturhauses Schwanen sowie fürs Theaterschiff und Palazzo, fürs Segwayfahren und für Musicals.

Gern können die Besucherinnen und Besucher des verkaufsoffenen Sonntags „auf ein Gläsle“ in der Tourist-Information in der Scheuergasse vorbeischaun.

Frauensprachcafé

Immer dienstags

Im Frauensprachcafé treffen sich immer dienstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr Interessierte in den Räumen des FraZ im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17. Neue Teilnehmerinnen sind willkommen.

Weihnachtsstimmung in der Stadt

Aus Nadelbäumen werden Christbäume!

Wer einen Beitrag dazu leisten will, dass die Waiblinger Innenstadt in weihnachtlichem Glanz erstrahlt? Die Stadtverwaltung nimmt in diesem Jahr wieder Tannenbäume von privaten Grundstückseigentümern entgegen, um Straßen und Plätze festlich zu schmücken. Die Mitarbeiter des Betriebs Hofes holen die schön gewachsenen künftigen Christbäume, die auf dem Grundstück gut erreichbar sein sollten, ab. Ansprechpartner ist Stephan Ropertz, ☎ 5001-9032, E-Mail: stephan.ropertz@waiblingen.de.



Große Freude über eine Kiste voller Bücher

(red) Die Viertklässler zum Beispiel der Wolfgang-Zacher-Schule haben das Glück, dass sie, seitdem sie in der Schule sind, jedes Jahr in eine Bücherkiste mit den aktuellsten Kinderbüchern greifen können. Am Mittwoch, 18. Oktober 2017, nahmen sie stellvertretend für den Jahrgang eine dieser Medienkisten in Empfang und waren mächtig aufgeregt, welcher Lesestoff; denn dieses Mal in der Box enthalten ist. Kaum sahen sie das Titelblatt des Buchs, das der Geschäftsführer des Zeitungsverlags Waiblingen, Ullrich Villingner (Bildmitte), aus der Kiste gezogen hatte, waren sie begeistert: „Star Wars – Galaxis in Gefahr“ lesen Buben und Mädchen gern. Einen Klassensatz, etwa 25 Bücher und andere Medien wie Erzählungen oder Sachbücher, enthält die Kiste. Oberbürgermeister Andreas Hesky betonte bei der Übergabe, dass es der Stadt und Ullrich Villingner, der seit vier Jahren das Projekt unterstützt ein Anliegen sei, Kindern die Freude am Lesen zu vermitteln. Nicht lesen zu können, war für den Oberbürgermeister unvorstellbar. Lesen sei toll, betonte

er, weil es einen auch in fremde Welten entführen könne. Im Urlaub lese er allzu gern. Er dankte Villingner, der seit 2014 die Bücherkisten stiftet; seitdem wurde Grundschuljahrgang um Grundschuljahrgang, angefangen bei den ersten Klassen, mit den Boxen versorgt. Eine ganz besondere Verbindung habe er zur Zacher-Schule, berichtete Ullrich Villingner, denn er habe dort seine Grundschulzeit verbracht. Dass die Bücher in den Unterricht einbezogen würden, erklärte Klassenlehrer Matthias Kleiner (ganz rechts). Jedes Kind müsse im Verlauf des Schuljahrs ein Buch lesen und es dann in einer Präsentation vorstellen. Auch wenn es die Kinder kaum erwarten konnten, einen Blick in die altersgerechten Bücher zu werfen, mussten sie sich noch ein bisschen gedulden; doch das fiel ihnen nicht allzu schwer, denn sie durften in kleinen Gruppen bei einer Rallye die Bücherei erkunden. Unser Bild zeigt außerdem: Ute Bräuninger-Thaler, Leiterin der Stadtbücherei, und Felicitas Mack, Leiterin der Kinder- und Jugendbücherei (ganz links). Foto: Redmann

Konzert und Theater in der Saison 2017 / 2018

Veranstaltungsorte fürs Waiblinger Kulturprogramm

Welche Veranstaltung der Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement wo stattfindet – hier eine Zusammenfassung.

Abonnement A

- 12. November 2017: „Entartete Kunst“ – Der Fall Cornelius Gurlitt – Renaissance Theater Berlin – Schauspiel von Ronald Harwood mit Udo Samel, Boris Aljinovic und Ralph Morgenstern > **Kornwestheim**
- 1. Februar 2018: „Der Vetter aus Dingsda“ – Operette in drei Akten von Eduard Künneke – Kammeroper Köln > **Bürgerzentrum**
- 18. März 2018: „Geächtet“ – Schauspiel von Ayad Akhtar – Schauspielbühne Stuttgart > **Bürgerzentrum**
- 20. April 2018: „Der Barbier von Sevilla“ – Opera buffa in zwei Akten von Gioachino Rossini – Theater Pforzheim – Städteoper Südwest > **Bürgerzentrum**

18. Mai 2018: Eric Gauthier & Friends > **Bürgerzentrum**

Abonnement B

- 30. November 2017: „Der Alchimist“ – Schauspiel nach dem Roman von Paulo Coelho – Theater 58, Schweiz > **Schwabenlandhalle Fellbach**
- 25. Januar 2018: „Ein Mord wird angekündigt“ – Schauspiel nach dem Roman von Agatha Christie – Mit Erol Sander und Veronika Faber > **Bürgerzentrum**
- 1. März 2018: „Literatur plus: Mein Herz – Mein Mund“ – Texte von Else Lasker-Schüler – Mit Martina Gedeck, Rezitation & Avi Avital, Mandoline & David Adorján, Cello > **Bürgerzentrum**
- 26. April 2018: „Schtokn“ – Uraufführung nach dem Drehbuch von Helmut Dietl und Ulrich Limmer – Württembergische Landesbühne Esslingen > **Bürgerzentrum**
- 17. Mai 2018: Eric Gauthier & friends > **Bürgerzentrum**

Abonnement K

- 25. Februar 2018: Giora Feidman & Rastrelli Cello Quartett: „Feidman plays Beatles“ > **Bürgerzentrum**
- 11. März 2018: Waiblinger Kammerorchester > **Bürgerzentrum Waiblingen**
- 15. April 2018: German Brass – Blechbläserformation > **Bürgerzentrum**
- 4. Mai 2018: Burghart Klaußner & Band – Chansons, Swing, Lieder - et cetera > **Bürgerzentrum**

Zusatzveranstaltungen

- 7. Dezember 2017: „Markus Huber erklärt die Welt der Musik“ – Aus dem Tagebuch eines Kapellmeisters II. > **Bürgerzentrum, Welfensaal**
- 17. Dezember 2017: „Swingin' Christmas“ – Melanie Diener trifft auf Peter Bühler & his Flat Foot Stompers > **Schwabenlandhalle Fellbach**

Vorträge und Führungen, Musik und Geschichte

Haus der Stadtgeschichte wirft weitere „Schlaglichter“

Im Haus der Stadtgeschichte in der Weingärtner Vorstadt werden in diesem Jahr mit der neuen Veranstaltungsreihe „Schlaglichter“ einmal im Monat zahlreichen Einzelthemen beleuchtet. Fundstücke, Forschungsergebnisse und interessante Objekte, die Tanja Wolf, Leiterin der Abteilung

Stadtgeschichte, Museum und Archiv, vorstellen will. In der Regel geschieht das am ersten Donnerstag im Monat, an dem sich das Haus der Stadtgeschichte seinen Besuchern auf neue Weise zeigen will, das erklärt Tanja Wolf, die Leiterin der Abteilung Stadtgeschichte, Museum und Archiv.



Das Museum soll noch fester in der Stadtgesellschaft verankert werden: mit kurzweiligen Vorträgen, Rückblicken, auch Führungen, Filmen, Diskussionen. All das im historischen Ambiente des „Großen Hauses an der Rems“, das als einziges profanes Gebäude den Stadtbrand von 1634 überstanden hatte. Auch in der Bohlenstube, der früher guten und auch feinen Stube des Hauses, dürfen die Gäste Platz nehmen und sich auf anregende Unterhaltung freuen. „Unbekannte oder längst vergessene Besonderheiten und Ereignisse aus dem Dunkel der Geschichte werden zutage treten“, verspricht sie, schließlich verahre das Stadtarchiv als das „Gedächtnis der Stadt“ zahlreiche Quellen, darunter auch Schätze, die erst nach und nach für die wissenschaftliche Forschung erschlossen werden.

Die Themen bis Ende des Jahres

Die (überwiegend gebührenfreien) Abende werden im Haus der Stadtgeschichte selbst veranstaltet; Ausnahmen werden genannt.

Donnerstag, 2. November, 19.30 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4: Gastvortrag von Professor Dr. Wolfram Pyta, „Viermal neunter November – ein Datum der Geschichte“. Prof. Pyta ist Leiter der Abteilung für Neuere Geschichte am Historischen Institut der Universität Stuttgart und Direktor der „Forschungsstelle Ludwigsburg“ zur NS-Verbrechensgeschichte. Für seine Biografie über Paul von Hindenburg erhielt er den Landesforschungspreis des Landes Baden-Württemberg. In seinem Waiblinger Vortrag beleuchtet der renommierte Historiker die Ereignisse der Jahre 1918 (Novemberrevolution), 1923 (Hitler-Ludendorff-Putsch), 1938 (Novemberprogramm) und 1989 (Fall der Berliner Mauer) sowie deren Ursachen und Wirkungen auf den Verlauf der

deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert.

Donnerstag, 7. Dezember, 19 Uhr: Vortrag von Stadtarchivarin Tanja Wolf, „Unterwegs in die Zukunft: Das Stadtarchiv Waiblingen“. Verstaubt, dunkel und muffig, vollgestopft mit altem Papier, argwöhnisch bewacht von einem verschrobenen Archivar – so oder so ähnlich sieht ein Archiv nach verbreiteter Meinung aus. Der Vortrag räumt mit falschen Vorurteilen auf und präsentiert das Archiv der Stadt Waiblingen vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen: die Vergangenheit in der Gegenwart für die Zukunft zu bewahren. Das vermeintlich rückwärtsgewandte Arbeitsfeld der Archive entwickelt sich stets weiter, und das nicht erst mit dem digitalen Wandel.

Im Haus der Stadtgeschichte

Mit der Taschenlampe durchs Dunkel

Im Haus der Stadtgeschichte, Weingärtner Vorstadt 20, erwartet die Kinder vom Grundschulalter an in Begleitung Erwachsener am Freitag, 10. November 2017, um 18 Uhr eine Taschenlampen-Führung: Licht aus im Museum! Eine spannende Führung der besonderen Art zeigt die Ausstellung im Haus der Stadtgeschichte nur im Lichtkegel von Taschenlampen. Wenn nachts die Räume des

Museums still und dunkel daliegen, dann lassen die Besucher ein Exponat nach dem anderen mit ihren Taschenlampen aus der Dunkelheit auftauchen. So entdecken Kinder Spannendes der Stadtgeschichte – gruselig-spannende Atmosphäre inklusive. Taschenlampen nicht vergessen! – Nächster Termin zum Abenteuer: Freitag, 8. Dezember. Mit Anmeldung bei der Kunstvermittlung unter ☎ 5001-1701 oder im Haus der Stadtgeschichte, ☎ 5001-1717. Die Führung ist auf 15 Teilnehmer begrenzt und kostet 2 € pro Person.

Stadtbücherei im Marktdreieck und Büchereien in den Ortschaften

Geschichten: Zuhören und Genießen



In der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor!“ können die Kinder den „Mausgeschichten“ lauschen: am Dienstag, 7. November, um 15 Uhr in Beinstein; am Mittwoch, 8. November, um 15 Uhr in Neustadt und am Dienstag, 21. November, um 15 Uhr im Marktdreieck.

Literatur zur Kaffeezeit

Der 100. Geburtstag von Heinrich Böll und der 90. Geburtstag von Günter Grass fallen ins Jahr 2017. Deshalb liest Johanna Klara Kuppe in der „Literatur zur Kaffeezeit“ am Mittwoch, 8. November, um 15 Uhr zum Geburtstag von Günter Grass. – Am Mittwoch, 29. November, ist der Fokus auf Böll gerichtet. Für Kaffee, Tee und Gebäck ist gesorgt. Eintritt: 2 €.

Philosophie zum Mitmachen

In der „Philosophie zum Mitmachen“ unterhalten sich am Mittwoch, 8. November, um 18.30 Uhr Stefan Neller und Jonas Kabsch über die Philosophen. Konkret beleuchten sie Theodor W. Adorno und „Musik und Ästhetik“.

Autorenlesung: „Wir waren Kinder“

„Wir waren Kinder“ ist der Titel des Lokalkrimis des Autors Dr. Dietrich Hub, der am Donnerstag, 9. November, um 19.30 Uhr zu Gast in der Buchhandlung „Osiander“ zu Gast ist: nach ihrem Rausschmiss aus der Internatsschule zwischen Fellbach und Rommelshausen muss Lisa ihren „kleinen Bruder“ Christoph zurücklassen. Warum dieser drei Jahre jüngere Schüler derart ihre Nähe suchte, verstand Lisa damals noch nicht. Sie hatte keine Ahnung davon, was in dieser Internatsschule vor sich ging. Nach einer Ausbildung im Ausland kommt Lisa wieder nach Fellbach.

Dr. Dietrich Hub ist Pfarrer, Kommunikationswirt (GEP) und Sozialwirt (FH). Er war Gemeindepfarrer in Fellbach und ist seit 2009 Pfarrer und Öffentlichkeitsreferent in der Paulinenpflege Winnenden. Nebenberuflich schreibt Hub Reisereportagen, Ausflugsführer und Lokalkrimis („Tod auf der Y-Burg“). Eintritt: 6 €, ermäßigt 4 €. Karten im Vorverkauf unter ☎ 976200.

Auf ins Geschichtenparadies

Vom „Glück“ handelt die Erzählung am Freitag, 10. November, um 16 Uhr im Geschichtenparadies für Kinder von vier Jahren an. In deutscher und in türkischer Sprache können sich die jungen Zuhörer unterhalten lassen. Eintritt frei.

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. – Auch in den Herbstferien.

Ortsbüchereien: geschlossen in den Herbstferien bis Freitag, 3. November.

- **Beinstein** – Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Bittenfeld** – Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach** – Hauptstraße 64; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- **Hohenacker** – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt** – Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Im Internet: www.stadtbuecherei.waiblingen.de.

Junges Büze

„Glücksfee Pistazia“ ausverkauft



Die Stadt Waiblingen lädt in diesem Jahr wieder in der erfolgreichen Reihe „Junges Büze“ Kinder und Jugendliche ins Bürgerzentrum Waiblingen ein: am Donnerstag, 9. November 2017, zeigt die Württembergische Landesbühne das Theaterstück „Die Glücksfee“ nach Cornelia Funke und Sybille Hein. Beide Vorstellungen, die um 9.30 Uhr und die um 11 Uhr, sind jetzt ausverkauft, so teilt es die Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement der Stadt Waiblingen mit.

Das Junge Büze wird von der Kulturstiftung Waiblingen des Ehepaars Karin und Albrecht Villinger gefördert.

Kartenverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de (VVK); ☎ 07151 5001-1674 (Reservierungen Abendkasse); ☎ 07151 5001-8321 oder -8322, Tourist-Information (VVK).

„Viermal Neunter November“

Das Haus der Stadtgeschichte und das Kulturhaus Schwanen erinnern am Donnerstag, 2. November 2017, um 19.30 Uhr mit dem Vortrag von Professor Dr. Wolfram Pyta, „Viermal Neunter November“, an ein Datum der deutschen Geschichte. Prof. Dr. Wolfram Pyta ist Leiter der Abteilung für Neuere Geschichte am Historischen Institut der Universität Stuttgart und Direktor der „Forschungsstelle Ludwigsburg“ zur NS-Verbrechensgeschichte. In seinem Waiblinger Vortrag beleuchtet der renommierte Historiker die Ereignisse der Jahre 1918, 1923, 1938 und 1989 sowie deren Ursachen und Wirkungen auf den Verlauf der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert. Eintritt frei.

„UPsideDOWN“ – Kick Off

„UPsideDOWN“ ist der Titel des neuen Café-Babel-Projekts, das am Donnerstag, 9. November 18 Uhr zum Kick Off einlädt. „Wer bist du?, Woher kommst du?, Was ist deine culture?, Was ist dein Kult?“, Fragen wie diese stehen im Mittelpunkt von Kunst und Kultur, die zum

Bürgerzentrum Waiblingen zu Gast in Fellbach

„Rising Star“ am Piano zu hören



Die georgische Pianistin Mariam Batsashvili musiziert am Donnerstag, 16. November 2017, um 20 Uhr Werke von Liszt, Händel, Chopin und Bach in der Schwabenlandhalle Fellbach. Der Veranstalter – die Stadt Waiblingen – ist aufgrund der Sanierungsarbeiten nach dem Großbrand im Bürgerzentrum Waiblingen dort zu Gast.

Die 23-jährige georgische Pianistin zählt zu den großen musikalischen Hoffnungsträgern am Klavier. Für die Saison 2016/2017 wurde sie von der „European Concert Hall Organisation ECHO“ in die Reihe der „Rising Stars“ aufgenommen und gastierte in den prestigeträchtigsten Sälen Europas. Solo-Recitals brachten sie bisher in mehr als 30 Länder.

Geboren 1993 in Tiflis, studierte Mariam Batsashvili zunächst in ihrer Heimatstadt, bevor sie an die Hochschule für Musik in Weimar wechselte. Mehrfach ausgezeichnet, gewann sie u.a. 2014 den ersten Preis in mehreren Sparten des „10. Internationalen Franz Liszt Klavierwettbewerbs“ in Utrecht. Mariam Batsashvili ist Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben. „Batsashvili entwickelt umstandslos eine dunkle Poesie [...] Zauber hat bei ihr stets Konsistenz“, schreibt die Süddeutsche Zeitung.

Das Publikum dieses Konzertabends darf sich auf Liszt-Interpretationen der Pianistin freuen. Außer Liszts Sarabande und Chaconne aus Händels Singspiel „Almira“, S 181, und seiner Sonate h-Moll, S 178, erklingen Frédéric Chopins „Andante Spianato et Grande Polo-

naise Brillante“, Op. 22, sowie Johann Sebastian Bachs „Konzert in d-Moll für Klavier“ nach Alessandro Marcello, BWV 974.

Kartenpreise regulär: 29,-/26,-/23,-/20,- €
Kartenpreise ermäßigt: 24,-/21,-/18,-/15,- €

Karten im Vorverkauf sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen, z.B. in der Tourist-Information Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de sowie an der Abendkasse.

Veranstalter: Stadt Waiblingen. Gefördert von der Kulturstiftung Waiblingen des Ehepaars Karin und Albrecht Villinger.



Das Piano-Recital spielt „Rising Star“ Mariam Batsashvili am Donnerstag, 16. November, um 20 Uhr in der Ausweichspielstätte Schwabenlandhalle Fellbach zu hören. Foto: Attila Kleb

Das Bürgerzentrum Waiblingen zu Gast im „K“ in Kornwestheim

Der Fall Cornelius Gurlitt

Das Renaissance Theater Berlin zeigt am Sonntag, 12. November 2017, um 20 Uhr das Theaterstück „Entartete Kunst – Der Fall Cornelius Gurlitt“ im „K“ in Kornwestheim. Der Veranstalter, die Stadt Waiblingen, ist aufgrund der Sanierungsarbeiten nach dem Großbrand im Bürgerzentrum Waiblingen dort zu Gast. Das Schauspiel von „Oscar“-Preisträger Ronald Harwood nach der wahren Geschichte punktet mit einer erlesenen Darstellerriege: unter anderem mit Udo Samel, Boris Aljinovic und Ralph Morgenstern. Um 19.15 Uhr gibt der Schauspieler und ehemalige TATORT-Kommissar Boris Aljinovic eine Einführung in das Stück.



Der gefeierte Film- und Theater-Star Udo Samel, zuletzt im Kino in

„Tschick“ zu sehen und ausgezeichnet u.a. mit dem „Adolf-Grimme-Preis“ sowie dem „Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland“, geht mit „Entartete Kunst“ erstmals auf Tournee.

Ein unscheinbarer Achtzigjähriger fällt bei der Einreise von der Schweiz nach Deutschland beim Zoll auf. Es stellt sich heraus, dass der Mann nie einer geregelten Arbeit nachgegangen ist und keine Rente bezieht; er hat kein Bankkonto und verfügt nicht über Kapitaleinkünfte. Er hat auch noch nie in seinem Leben Steuern gezahlt. Aber er besitzt eine beträchtliche Sammlung moderner Kunst, geschätzt auf mindestens eine Milliarde Euro. Diese hat er von seinem Vater geerbt, der unter dem Nationalsozialismus mit der Einziehung sogenannter „Entarteter Kunst“ beauftragt war. Die Staatsanwaltschaft beginnt zu ermitteln – im Fall Cornelius Gurlitt.

Jubelrufe für den Hauptdarsteller

„Bravo und Jubelrufe für [den] Hauptdarsteller“, schreibt die Presse. Udo Samel spiele „mit wunderbaren Zwischentönen“. Das Ensemble, mit dem ehemaligen „Tatort“-Kommissar Boris Aljinovic und Ralph Morgenstern, steht ihm in nichts nach.

Auszeichnungen fürs Drehbuch

Der fragte Autor Ronald Harwood erhielt für seine Drehbücher zahlreiche Auszeichnungen. So gewann er einen Oscar für „Der Pianist“ und war mehrfach für den „Golden Globe“ nominiert.

Kartenpreise regulär: 34,-/31,-/28,-/25,- €
Kartenpreise ermäßigt: 29,-/26,-/23,-/20,- €

Karten im Vorverkauf sind an den üblichen Vorverkaufsstellen, zum Beispiel in der Tourist-Information Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-8321, erhältlich und

im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de sowie an der Abendkasse. Veranstalter: Stadt Waiblingen.

Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet.

Für Busshuttle anmelden

Ein Busshuttle zwischen dem Waiblinger Bürgerzentrum und dem „K“ wird angeboten. Die Veranstalter bitten um Anmeldung im Abo-Büro unter ☎ 07151 5001-1610 oder in der Tourist-Info Waiblingen unter ☎ 07151 5001-8321.



Das Renaissance Theater Berlin zeigt am Sonntag, 12. November, um 20 Uhr das Theaterstück „Entartete Kunst – Der Fall Cornelius Gurlitt“ im „K“ in Kornwestheim; im Bürgerzentrum sind noch die Sanierungsarbeiten im Gang. Foto: Barbara Braun



Angebot gehören. Tanztheater, Teach In, Kurse und Partys gehören dazu, wenn die Teilnehmer bis April kommenden Jahres am Projekt arbeiten. Zum Team gehören: Ismene Schell, Schauspielerin, Regisseurin und Leiterin der Café-Babel-Produktion; Jenny Sprenger-Müller, Sängerin und Stimmtrainerin und Yahi Nestor Gahé, Tänzer und Choreograf von der Elfenbeinküste.

Mit jedem einzelnen Beitrag der Jugendlichen von zwölf Jahren an und jungen Erwachsenen, die aus der ganzen Welt zusammenkommen, wird ein Tanztheaterstück auf die Beine gestellt, das im April 2018 in Waiblingen und in Stuttgart gezeigt wird. Außer an den Proben am Theaterstück können die Teilnehmer kostenfrei bei verschiedenen Kursen mitmachen: Capoeira, Afrikanischer Tanz, Gesang und Schauspiel. Proben: montags und donnerstags im Kulturhaus Schwanen statt.

Anmeldung unter ☎ 5001-1660, E-Mail: cornelius.wandersleb@waiblingen.de. Interessierte können auch einfach vorbeikommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Info unter www.kulturhaus-schwanen.de und www.freibuehnetuttgard.de.

Comedy mit Sebastian Krämer

Schwindelerregende Erkenntniskaskaden lie-

fert der Kabarettist Sebastian Krämer am Freitag, 10. November, um 20 Uhr. Wer den Chansonier, Pianisten und Dichter Sebastian Krämer nicht kennt, der weiß vielleicht gar nicht, dass das gleichzeitig geht: Musik machen, die berührt und überrascht, und Texte von eindringlicher Geschlossenheit rezitieren; Texte, die ganze Romane in wenigen Minuten erzählen, die eine Kleinigkeit zum Leuchten bringen oder uns in Abgründe des Schreckens oder der Sehnsucht reißen. Und das mit einer einfühlsamen und filigranen Stimme, die uns verführt, die Gletscherspalten der schonungslosen Scherze erst zu ignorieren und dann zu spüren. In seinen Liedern, Gedichten und Texten legt Krämer falsche Fahrten, er schlägt Haken vom Tiefsinn zum Wahnwitz, vom schwarzen Humor zum lichten Aphorismus, von der Philosophie zum Kalauer – beste Zutaten für einen unvergesslichen musikalisch-poetischen Abend.

Eintritt: im Vorverkauf 20 €, ermäßigt 18 €
Abendkasse 21 €, ermäßigt 19 €. Karten: fidels-fritz.de (online) und über reserv.

Tanzen im Schwanen Workshops

Pasos Latinos y Mas: am Mittwoch, 29. November, von 19 Uhr bis 20 Uhr (im Saal), Ge-

bühr: 10 € pro Person, anschließend Salsa Practica. Zur Anmeldung ist Vorkasse bis spätestens acht Tage vor Beginn erforderlich. Anmeldung und Info: www.tanzen-im-schwanen.de, ☎ 0176 20101212, salsa@tanzen-im-schwanen.de. Einzelpersonen frühzeitig anmelden.

In Fidsel Fritz Irish Folk am Donnerstag

Beim musikalischen Donnerstag im Fritztanzen am Donnerstag, 2. November, um 19.30 Uhr sorgt das Amrhan-Trio mit Irish Folk & more für Unterhaltung. Der Musikstil der Band ist geprägt von Irish Folk, jiddischen Liedern und Folk-Themen aus ganz Europa.



Ü30-Spezial mit DJ Andy

Die Ü30-Spezial-Party mit DJ Andy steigt freitags und zwar am 10. November, um 21 Uhr mit Hits aus den 1980er- und 1990er-Jahren und Vielem, was danach kam. Eintritt: 5 Euro.



Filmclub **FC** Waiblingen e.V.



Stadt Waiblingen

diesmal in NEUSTADT Wir laden ein zum **Öffentlichen Filmabend** **Eintritt frei!**

Samstag, den 4. November 2017 um 19:00 Uhr
Gemeindehalle Neustadt, Wilhelm-Läpple-Weg 2, 71336 WN

1	<p>Heinz Maurers Waiblinger Stadtgeschichte 1978 historisch wertvoll und tiefgründig zum Gedenken an unser Gründungsmitglied Autor: Heinz Maurer</p>	10 Min.
2	<p>Esslingen am Neckar Bilder aus unserer Nachbarstadt Autor: Rudi Ratzka</p>	9 Min.
3	<p>Sternfahrt zur Gartenschau Die ersten Bilder von der Remstal Gartenschau Gemeinschaftsproduktion der Filmclubs Schorndorf, Schwäbisch Gmünd und Waiblingen</p>	19 Min.
4	<p>Erntedankfest in Beinstein vor dem II. Weltkrieg Ein Festzug und Feierlichkeiten gefilmt in 16mm Farbe Kamera: Emil Killinger</p>	6 Min.
5	<p>Pause</p>	
6	<p>Kroatien Plitvicer Seen Naturidylle am Weltkulturerbe Autor: Siegfried Hertner</p>	5 Min.
7	<p>Rund um den Sörenberg 1990 Der Neustädter Weinberg wird flurbereinigt Autor: Heinz Maurer</p>	11 Min.
8	<p>Stadtjournal 2017 1. Teil (Januar - Juni) Modelleisenbahnclub Waiblingen / Valentinsverkostung bei den Hegnacher Landfrauen / Rathaus-Schlüsselklau am schmutzigen Donnerstag / Internationaler Frauentag in Waiblingen / In den Augen des Anderen / 19. Waiblinger Buchmarkt / Nachhaltigkeitsfest 2017 / Neue Ortsmitte in Beinstein / Das neue Sternenhäus in der Rinnenäckerschule / 43. Altstadtfest und 11. Stauferspektakel Autor: Peter Beck</p>	39 Min.
9	<p>Minutenfilm</p>	

Tolle Streifen beim Filmabend

Der nächste öffentliche Filmabend des Filmclubs Waiblingen ist am Samstag, 4. November 2017, um 19 Uhr vorgesehen. Dieses Mal sind die kürzeren und längeren Streifen allerdings wegen des Brands im Bürgerzentrum in der Gemeindehalle in Neustadt zu sehen. Den Gästen stehen wieder spannende und unterhaltsame Filme bevor; der Höhepunkt: das Stadtjournal vom ersten Halbjahr 2017.

Heinz Maurers Stadtgeschichte 1978

In Erinnerung an das im Juli verstorbene Gründungsmitglied, den Stadtfilmer Heinz Maurer. Der Film zeigt Waiblingens Altstadt, wie sie im Jahre 1978 ausgesehen hat und erklärt die Geschichte dazu. Am Schluss des Film findet Heinz Maurer mahnende Worte, die Altstadt und die Natur für die zukünftige Generation zu erhalten. Autor: Heinz Maurer; zehn Minuten Dauer.

Esslingen am Neckar

Rudi Ratzka zeigt einen Bilderbogen über die Nachbarstadt heute mit ihren Kanälen, der Burg und dem Weihnachtsmarkt. Autor: Rudi Ratzka; neun Minuten Dauer.

Sternfahrt zur Gartenschau

Die ersten Bilder von der Remstal Gartenschau: im vergangenen Sommer wurde eine Sternfahrt zweier Fahrradgruppen nach Plüderhausen unternommen. Eine Gruppe startete in Neckarrems, an der Mündung der Rems die Andere in Essingen an der Remsquelle. Da

bei wurden die Plakate und Werbeslogans der bei der kommenden Gartenschau mitwirkenden Kommunen vorgestellte. Gemeinschaftsproduktion der Filmclubs Schorndorf, Schwäbisch Gmünd und Waiblingen; 19 Minuten Dauer.

Erntedankfest in Beinstein

Ein Festzug und Feierlichkeiten gefilmt in 16 mm Farbe; Kamera: Emil Killinger; sechs Minuten Dauer.

Pause

Kroatien

Naturidylle an den Plitvicer Seen: stimmungsvolle Bilder vom Weltkulturerbe. Autor: Siegfried Hertner; fünf Minuten Dauer.

Rund um den Sörenberg 1990

Für die Gastgeber in Neustadt ein mittlerweile 25 Jahre alter Film. Er zeigt, wie die Landschaft am und um den Sörenberg sich durch die Reblurbereinigung verändert hat. Heinz Maurer, der bis zu seinem Tod in Neustadt gelebt hat, war auch bei der letzten Weinlese im alten Weinberg unterwegs. Autor: Heinz Maurer, Co-Autoren: Joachim Mayer, Rudi Ratzka; elf Minuten Dauer.

Stadtjournal 2017 – 1. Teil

Die Themen: siehe oben.

Zum guten Schluss: der Minutenfilm

Kommunales Kino im Traumpalast

„Elser – Er hätte die Welt verändert“



Das Kommunale Kino im „Traumpalast“ in der Bahnhofstraße 50-52 zeigt am Mittwoch, 15. November 2017, um 20 Uhr den Film „Elser – Er hätte die Welt verändert“. Während der Jubiläumsrede Hitlers am 8. November 1939 wird ein Mann an der Grenze zur Schweiz wegen des Besitzes verdächtiger Gegenstände festgenommen. Nur Minuten später explodiert im Münchner Bürgerbräukeller unmittelbar hinter dem Rednerpult des „Führers“ eine Bombe und reißt acht Menschen in den Tod. Der Mann ist Georg Elser, ein Schreiner aus dem schwäbischen Königsbrunn. Als man bei ihm eine Karte des Anschlagortes und Sprengzünde findet, wird er dem Chef der Kripo im Reichssicherheitshauptamt Arthur Nebe und dem Gestapochof Heinrich Müller zum Verhör überstellt. Von ihnen erfährt Elser, dass sein Vorhaben gescheitert ist – dass der Mann, den er töten wollte, um das Blutvergießen des gerade begonnenen Weltkriegs zu verhindern, den Bürgerbräukeller 13 Minuten vor der Explosion verlassen hat.

Drama, Deutschland 2016, Regie Oliver Hirschbiegel. Laufzeit 113 Minuten. FSK: von zwölf Jahren an. Prädikat: „besonders wertvoll“. In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung und dem Evangelischen Kreisbildungswerk Rems-Murr. Nach dem Film besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

Eintritt: fünf Euro. Reservierung: ☎ 0711 55090770. Information im Internet unter www.koki-waiblingen.de.

Bittenfelder Kunst

„Artekadabra“ im Rathaus

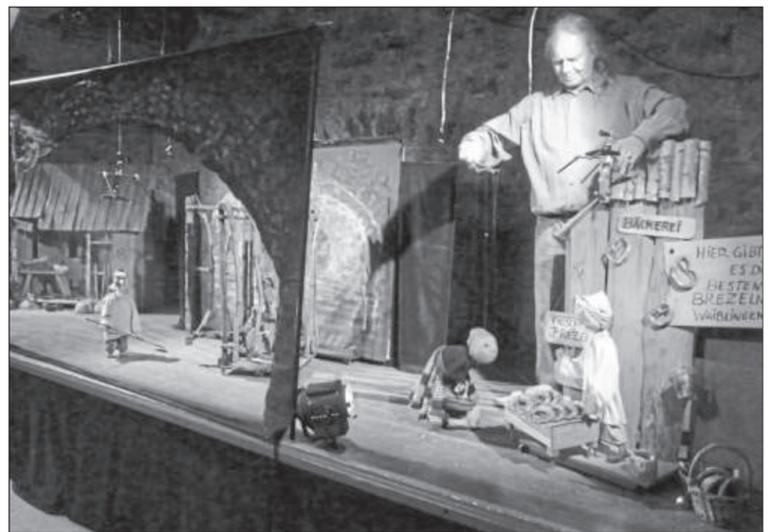
Bittenfelder Kunst ist in der Ausstellung „Artekadabra“ bis Montag, 31. Januar 2018, im Rathaus Bittenfeld in der Schulstraße 3 zu sehen. Die Vernissage zur Schau ist am Donnerstag, 2. November 2017, um 19 Uhr, dann wird die Kunst bis 23 Uhr gezeigt. Die Öffnungszeiten: Montag und Dienstag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr und Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

1. Waiblinger Faschingsgesellschaft Faschingsstar gesucht

Zum 40-Jahr-Jubiläum der 1. Waiblinger Faschingsgesellschaft gibt es einige Neuerungen: am Samstag, 11.11.2017, wird bei „Krönungsfeier“ der neuen Prinzessin von Ghibellina der kommende Faschingsstar in Waiblingen gesucht. Die 1. WFG will dabei Nachwuchskünstlern zum Beispiel aus den Bereichen Gesang, Bauchreden, Comedy, schwäbischer Mundart oder auch mit dem Auftritt in der (politischen) Bütt die Möglichkeit geben, sich den Zuschauern im Schlosskeller zu präsentieren.

Die- oder derjenige hat in der Folge die Möglichkeit, die Prinzessin und die Elferatte zu zahlreichen Veranstaltungen im württembergischen Fasching zu begleiten, die am 11.11. beginnen, bis Ende November 2017 dauern und noch einmal von Samstag, 6. Januar 2018, bis Faschingsdienstag, 13. Februar, fortgesetzt werden – verbunden mit einem Auftritt bei der jeweiligen Veranstaltung und der Gelegenheit, sich mit diesen Auftritten einem breiten Publikum vorzustellen.

Die 1. WFG bittet um Anmeldung der Teilnehmer unter presse@1-wfg.de bis zum 10. November. Bewerbungsvideos mit maximal drei Minuten Länge können ebenfalls auf der Facebook-Seite der 1. Waiblinger Faschingsgesellschaft eingestellt werden.



Veit Utz Bross lässt stets höchstselbst und vor allem als einziger in seinem „Theater unterm Regenbogen“ die Puppen tanzen. In diesem Fall für das neue Stück „Brezel – Brezel“. Foto: David

Im „Theater unterm Regenbogen“ neues Puppenspiel von Veit Utz Bross Für staunende Kinderaugen

(dav) Von Kindern heißt es, sie nähmen die Fäden an Marionetten überhaupt nicht wahr. Sobald aber für den Zuschauer diese die Figuren auf der Theaterbühne lenkenden Schnüre „sichtbar“ würden, sei es mit der fantasievollen, kindlichen Hingabe vorbei. Da mag so mancher widersprechen, der gern auch als Erwachsener in die Welt der am Faden geführten Menschlein versinkt und sich in spannendere als die alltäglichen Momente entführen lässt. Dennoch: „Es ist so beglückend, wenn Kinder mit riesengroßen Augen im Zuschauerraum sitzen und staunen“. Wer das sagt, weiß, wovon er spricht: Veit Utz Bross, der Puppenspieler von Waiblingen, der seit Jahr und Tag sein „Theater unterm Regenbogen“ am Marktplatz betreibt.

Es ist keineswegs so, dass der 68-jährige Bross nicht schon das eine oder andere Mal die Marionetten am liebsten ganz still hätte ruhen lassen mögen, denn das Theaterspiel mit ihnen sei ein Beruf, der unendlich viel Kraft erfordere, erzählt der Künstler. Vor allem dann, wenn man es so betreibt wie Bross: die Gliederpuppen aus purem Holz, ganz, wie es die Tradition erfordert, stammen aus seiner Hand. Er führt sie, wenn sie vollendet sind, über die etwas kleineren Bretter, die dennoch die Welt bedeuten – nachdem er die Inszenierung erdacht hat. Für das Bühnenbild und die Kostüme zeichnet die Künstlerin Sibylle Bross verantwortlich, die seine Ehefrau ist. Autor ist nicht selten der Waiblinger Schriftsteller Peter Kundmüller. Bross wiederum ist es, der nach allen Vorbereitungen aus den Untergeschossen zwei Stiegen im nüchternen Treppenhaus nach oben steigt und die Zuschauer in die Traumwelt in der Langen Straße einlässt, ebenso, wie er am Ende sein Theater schließt. Er fungiert als Kassier, als Platzanweiser, als Bartender in der Pause. Und wer ihn nach seinem Schaffen fragt, dem antwortet er gern. Die persönliche Note ist es eben, die das bezaubernde Theater tief unter der Erde, eingebettet in zwei mittelalterlichen Gewölbekellern, zum Leben erweckt.

Noch immer verzaubert er Große ebenso wie Kleine mit seinem Puppenspiel und seiner so typischen, unverkennbaren Figurenwelt. Doch nach und nach, so plant Veit Utz Bross, will er sich von den Marionetten-Stücken für Erwachsene verabschieden und sich ausschließlich auf diejenigen für Kinder konzentrieren – damit er noch lange mit Kraft und Spaß weitermachen kann. Die Stadt Waiblingen übrigens unter-

stützt und fördert seine Arbeit für die jungen Theaterbesucher regelmäßig. Einmal im Jahr in etwa ersinnt der Künstler ein neues Stück für die Mädchen und Buben. Für den von 1977 bis 1979 Lehrbeauftragten am Figurentheater-Kolleg des Deutschen Instituts für Puppenspiel in Bochum noch immer eine Freude. Ausgebildet hatte ihn zuvor, von 1966 an, der Vater, Fritz Herbert Bross. Mitgearbeitet hat Bross dann bei „Gerhards Marionettentheater“ in Schwäbisch Hall; nicht zu vergessen das Studium der Malerei bei Erich Fuchs in Stuttgart

Jüngst war nun also Premiere für „Brezel – Brezel“, die Fortsetzung des aus dem Jahr 2015 stammenden Stücks „Von der Prinzessin, dem Bäckerjungen und dem Fuchs“. Es fesselt seine Zuschauer über eine kinderfreundliche Spieldauer von 35 Minuten. Ort der Handlung ist, wie beim ersten Stück, Waiblingen und auch die Protagonisten haben in „Brezel – Brezel“ wieder ihren Auftritt: der Bäckerjunge bäckt die besten Brezeln in der Stadt – die liegen übrigens verlockend glänzend auf dem Ladentisch und sind vom hiesigen echten Bäcker aus Salzegg hergestellt worden – während dem buckligen Bäckermeister alles Brot hart und ungenießbar wird. Warum? Sein Ofen ist verhext und so will er heimlich an das Rezept der Brezeln. Die Prinzessin und der Bäckerjunge werden entführt. Aber es geht alles gut aus: der drollige Fuchs übernimmt, wie so oft im Märchen, die Vermittlerrolle und erlöst den buckligen Zwerg und sogar seinen Backofen.

Weiter geht es mit der verhexten Brezel-Welt an den Sonntagen, 12., 19. und 26. November, jeweils um 16 Uhr; dann wieder im März 2018.

Und weiter soll es noch lange andauern, das zauberhafte Marionettentheater gleich hinter dem Regenbogen – das die Kinder wie selbstverständlich finden werden.

Bross' Puppentheater

„Theater unterm Regenbogen“ – Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: ☎ 905539 und im Internet. Für Kinder von drei Jahren an, Vorstellungsbeginn um 16 Uhr. „Wie der Kasper dem kleinen Krokodil Emil zu einem Bonbon verhilft“ am Donnerstag, 2. November; „Wie der Kasper der Großmutter ihren Geburtstag rettet“ am Freitag, 3. November; „Kasper beim Zaubern“ am Samstag, 4. November. Eintritt: Kinder 7 €, Erwachsene 8,50 €, für Familien und Kleingruppen 28 €. Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung. Für Erwachsene, Vorstellungsbeginn um 20 Uhr. „Die schöne Lau“ am Mittwoch, 8. November, mit Bauernvesper. Eintritt mit Bewirtung: 28 €. Das Theater ist eine Stunde vor Beginn geöffnet, ebenso die Cafeteria, sie ist außerdem bis eine Stunde nach der Vorstellung offen.

13. Waiblinger Jugendkulturwoche „Bunt statt Braun“

„Flagge zeigen“: mitmachen und sich informieren

Flagge zeigen für eine vielfältige und friedliche Gesellschaft – gegen Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit und pauschalisierende Abwertung von Gruppen, das sind die Kerninhalte der 13. Jugendkulturwoche „Bunt statt Braun“, zu der das Kulturhaus Schwanen von 13. bis 17. November 2017 zahlreiche Angebote bereithält: Workshops, Filme, Theater, Gespräche, Vorträge oder auch ein Fortbildungsangebot für Lehrkräfte gehören dazu. Zum Abschluss lässt das Wettbewerbskonzert um den „BsB“-Award von sich hören; am Freitag, 17. November, um 19.30 Uhr im Schwanen.

Dieses Jahr gibt es Angebote nicht nur für Jugendliche und Erwachsene, sondern darüber hinaus für Kinder von der 3. Klasse an. Außerdem sind zwei neue Veranstalter dabei: die Evangelische Kirchengemeinde Waiblingen und die säkulare Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg. Das Programmheft liegt an zahlreichen Stellen, auch in Schulen, aus. Es wird auf Wunsch zugeschickt. Im Netz zum Anschauen oder Herunterladen: auf der Startseite des Schwanen, kulturhaus-schwanen.de.

Dort sind noch Plätze frei

- „Der Berg“, ein internationales, inklusives Theaterprojekt steht von der Klassenstufe sieben an und Erwachsene auf dem „Bunt statt Braun“-Programm am Montag, 13. November, um 10.30 Uhr und um 19 Uhr, sowie am Dienstag, 14. November, um 10.30 Uhr. Das inklusive Ensemble der „Café Babel Produktion“ besteht aus 26 Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Schon seine Zusammensetzung – sie kommen aus unterschiedlichsten Ländern, sozialen Schichten und Bereichen der Gesellschaft – würde das Ensemble in Luft auflösen, wenn „Diffamieren, Ausgrenzen und Wegdrücken“ der Mechanismus wäre, nach dem diese Gruppe funktionieren würde. Sie lebt im Gegenteil vor allem davon, dass die Unterschiede anerkannt werden und die jeweiligen Eigenarten als Bereicherung Gefahr.

Eine Koproduktion des Kulturhauses Schwanen und der „freien bühne stuttgart“, unterstützt durch das Kreishaus der Jugendarbeit Rems-Murr, die Kommunale Integrationsförderung Waiblingen, durch „Demokratie leben!“, den Fonds Soziokultur, die Malteser, das Kulturamt der Stadt Stuttgart und die Kunststiftung der LBBW.

Eintritt: 4 € Schüler (Lehrkräfte frei), 7 € Erwachsene, 1 € Geringverdienende. Anmeldung erforderlich per E-Mail an kulturhaus-schwanen@waiblingen.de.

- Fortbildung für Pädagogen und alle Interessierte: „Antimuslimische Einstellungen im Arbeitsalltag“ am Dienstag, 14. November, von 14.30 Uhr bis 17 Uhr. Antimuslimische Einstellungen begegnen uns alltäglich, sei es in der Schule, in den Medien oder im eigenen Umfeld. Vielleicht ertragen wir uns sogar manchmal selbst darin, in Stereotypen über Muslime zu denken. Doch ist das gleich Rassismus? Wann werden Vorannahmen zu einem Problem und wann gibt es im pädagogischen Alltag Handlungsbedarf? Welche

Ein kostenloses Angebot in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt Backnang. Anmeldung erforderlich über: kulturhaus-schwanen@waiblingen.de.

- „Indoktrination stoppen!“ – Wie Rechtspopulisten mit Begriffen Stimmung machen, Vor-

trag von Dr. Imke Schmincke, Lehrende am Institut für Soziologie, Lehrstuhl Prof. Dr. Villa, LMU, München, für alle Interessierten am Mittwoch, 15. November, von 19 Uhr bis 21 Uhr, Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

Gegenwärtige rechtskonservative oder rechtspopulistische Bewegungen produzieren auf vielfache Weise Aufmerksamkeit. Sei es durch gezielte Provokationen oder durch Aktionen, wie Demonstrationen oder Petitionen. Mit Kampfgriffen wie „Vielfalts-Front“, „Gender-Wahn“ oder „Gender-Ideologie“ und „Frühsexualisierung“ beeinflussen sie die öffentliche Wahrnehmung und somit den öffentlichen Diskurs maßgeblich.

Im Vortrag wird es darum gehen, die Akteure dieser rechten Mobilisierungen und ihre Fokussierung auf die drei Themen „Gender“, „Sexuelle Vielfalt“ und „Sexualaufklärung“ aufzuzeigen. Die produzierten Bilder, Argumente und rhetorischen Strategien werden aufgedeckt und die Beweggründe diskutiert. Eine Kooperation mit dem Frauenrat Waiblingen. Der Vortrag kann auch für Schulen gebucht werden.

- „Bekas“, ein Film (Kurdistan, Irak 1990) mit anschließendem Gespräch, ist für die Klassenstufen drei bis sieben konzipiert. Er läuft am Mittwoch, 15. November, von 9.30 Uhr an. Eintritt: 3 € (Begleitpersonen frei). Der siebenjährige Zana und sein drei Jahre älterer Bruder Dana leben als Waisenkinder auf den Straßen des von Saddam Hussein regierten Landes. Als eines Tages „Superman“ im örtlichen Kino gezeigt wird, klettern die beiden auf ein Dach, um einen Blick auf den größten Helden aller Zeiten zu erhaschen. Von da an wird Amerika zum Land ihrer Träume: einem magischen Ort, an dem sie unbedingt leben wollen. Doch um



Drei bunte Fahnen wehen vor dem Kulturhaus und sind Botschafter für „Bunt statt Braun“, die Jugend-Kulturwoche für Vielfalt und gegen Rassismus, die von 13. bis 17. November 2017 zahlreiche Angebote in ihrem Programm bereithält. Wer ebenfalls „Flagge zeigen“ möchte, kann die Banner bestellen: kontakt@verlag-iris-foerster.de. Foto: Wandersleb

eine solche Reise zu wagen, braucht man Pässe und viel Geld. – „Ich erzähle die persönliche Geschichte meiner Kindheit: die Flucht aus dem Irak. Dem Schrecken des Krieges wollte ich mit Humor begegnen“, so Karzan Kader, Autor und Regisseur. Moderation: Iris Förster, Medienreferentin.

Anmeldung: kulturhaus-schwanen@waiblingen.de.

- „Gehen, ging, gegangen“ erklärt am Freitag, 16. November, um 8.30 Uhr und um 10.30 Uhr den Grundschulern der Klassenstufen drei und vier Flucht und Vertreibung in einem Stationenspiel. Menschen aus fernen Ländern machen sich auf den Weg. Sie verlassen ihre

Heimat und suchen Sicherheit und Zukunft in Deutschland. In einem interaktiven Stationenspiel werden mögliche Gründe für die Flucht erkundet. Im gemeinsamen Erleben und Entdecken, bei dem verschiedene Sinne angesprochen werden, wird den Kindern die Situation der Geflüchteten nahe gebracht.

Referentinnen: Beate Baur, Bildungsreferentin Kreisjugendring Rems-Murr und Koordinatorin der Partnerschaft für Demokratie Rems-Murr; Iris Förster, Medienreferentin aus Waiblingen.

Gebühr: 3 € pro Schüler (begleitende Erwachsene frei). Anmeldung unter kulturhaus-schwanen@waiblingen.de.

Termine fürs Bürgerbüro

Online oder persönlich

Schon seit längerem können Kunden des Bürgerbüros im Rathaus Waiblingen für ihren geplanten Besuch einen individuellen Termin auch über das Internet buchen. Zur Verkürzung von Wartezeiten können Bürgerinnen und Bürger, die sich mit einem Anliegen an die Melde- und Ausländerbehörde der Stadt Waiblingen wenden möchten, einen Termin reservieren lassen. Diese Terminvergabe erfolgt entweder unter www.waiblingen.de oder aber über ☎ 07151 5001-2577 (Meldebehörde) sowie ☎ 07151 5001-2588 (Ausländerbehörde). Das Verfahren hat den Vorteil, dass Termine einfach und bequem über den häuslichen Computer oder aber mobile Geräte nahezu rund um die Uhr gebucht werden können.

Auf der Homepage der Stadt Waiblingen werden zudem die für die Erledigung des Anliegens erforderlichen Informationen angezeigt, damit dann bei der Terminwahrnehmung alles zur Zufriedenheit der Kunden erledigt werden kann. Selbstverständlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit, Termine vor Ort persönlich zu vereinbaren oder aber das Anliegen direkt vorzubringen.

Bitte melden!

Ausgefallene Straßenlampen

Damit die Waiblinger Bürgerinnen und Bürger auch bei Dunkelheit sicher am Verkehrsleben teilnehmen können, betreiben die Stadtwerke Waiblingen ein Netz von etwa 7 000 Straßenleuchten. Bei dieser Vielzahl kann es immer wieder zu Ausfällen vereinzelter Straßenleuchten kommen. Um die defekten Leuchten zügig wieder in stand setzen zu können sind die Stadtwerke auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen. An den meisten Leuchtmasten ist eine vierstellige Kennung angebracht, bestehend aus einem Buchstaben und drei Ziffern. Es wird darum gebeten, defekte Straßenleuchten unter Angabe dieser Kennung den Stadtwerken zu melden, per Online-Meldeformular unter www.stadtwerke-waiblingen.de oder telefonisch unter ☎ 07151 131-0. Sofern eine Straßenleuchte keine Kennung aufweist oder diese unleserlich ist, bitten die Stadtwerke den Straßennamen und die Hausnummer des in der Nähe stehenden Gebäudes anzugeben. Von besonderer Bedeutung sind immer auch sicherheitsrelevante Standorte wie Straßenkreuzungen und Fußgängerüberwege.

Straßenleuchten von Pflanzen und Bäumen freihalten

Für eine optimale Ausleuchtung und zur Vermeidung von Sturmschäden ist es unerlässlich die Straßenleuchten entsprechend freizuhalten. Gelegentlich kommt es vor, dass diese durch Grünwuchs oder Bäume beeinträchtigt werden. Die Stadtwerke bitten Eigentümer von Grundstücken, die an öffentliche Bereiche angrenzen, ihre Bepflanzung entsprechend zurückzuschneiden.

Für Waiblinger

Notfallpraxis in Winnenden

Ärztliche Notfallpraxis Winnenden
Am Jakobsweg 2
Gesundheitszentrum
71364 Winnenden
Zentrale Rufnummer: 111 117
(bundesweit und ohne Vorwahl)

Öffnungszeiten

- Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 18 Uhr bis 7 Uhr am Folgetag
- Mittwoch von 14 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr
- Freitag von 14 Uhr bis Montag, 7 Uhr
- Feiertags durchgehend bis 7 Uhr am Folgetag

Landratsamt

Wege zum Direktvermarkter finden

Wer Obst, Gemüse, Pflanzen und Wein aus der Region einkauft, der kann vor Ort erfahren, wie die Lebens- und Genussmittel erzeugt werden. Gleichzeitig sorgt der Einkauf beim Direktvermarkter für frische Produkte, kurze Wege und einen Beitrag zum Klimaschutz. Den Überblick über das breite Angebot im Rems-Murr-Kreis soll eine neue Publikation des Kreis-Landwirtschaftsamts vermitteln: die Broschüre „Einkauf und Feiern auf Bauern- und Winzerhöfen“ listet mehr als 100 Landwirte, Obstbauern, Winzer und Gärtner auf. Die Direktvermarkter bieten übriges nicht nur ihre Waren zum Kauf an – viele von ihnen öffnen ihre Betriebe auch für eigene Veranstaltungen oder bieten Raum für Familienfeiern und Firmenfeste, bis hin zum Catering.

Die Broschüre ist Teil des Handlungsprogramms „Klimaschutz. Handeln im Rems-Murr-Kreis 2016-2018“ und wurde durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert. Die Publikation „Einkauf und Feiern auf Bauern- und Winzerhöfen“ ist kostenfrei erhältlich: im Landratsamt am Alten Postplatz, in den Rathäusern, Banken und Sparkassen des Landkreises sowie bei den teilnehmenden Direktvermarktern. Eine Onlineversion finden Interessierte hier: www.rems-murr-kreis.de.

Stadt Waiblingen



Amtliche Bekanntmachungen

Aufforderung zur Steuerzahlung

Am 15. November 2017 werden zur Zahlung fällig:

- die vierte Grundsteuerrate für das Jahr 2017
 - die vierte Gewerbesteuvorauszahlungsrate für das Jahr 2017
1. Dieser Zahlungstermin gilt nicht für diejenigen Grundsteuerzahler, die einen Antrag auf Jahreszahlung gestellt haben. Die Höhe der Grundsteuerzahlung ist aus dem an Sie zuletzt ergangenen Grundsteuerjahresbescheid ersichtlich. Bitte beachten Sie dabei, dass die Stadt Waiblingen Jahresbescheide nur erstellt, wenn eine Änderung erfolgt ist. Hinweis für Grundsteuerpflichtige, die ihr Grundstück in 2016 verkauft haben: bitte beachten Sie, dass die Zahlungsverpflichtung gegenüber der Stadt so lange bestehen bleibt, bis vom Finanzamt von Amts wegen die Zurechnungsfortschreibung durchgeführt ist und die Stadt daraufhin einen Abgangsbescheid erstellen kann. Dies geschieht erfahrungsgemäß erst im Laufe des folgenden Kalenderjahres. Die zuviel entrichtete Grundsteuer wird Ihnen ohne besonderen Antrag wieder zurückerstattet.
 2. Die Höhe der Gewerbesteuvorauszahlungen ergibt sich aus dem zuletzt ergangenen Abrechnungsbescheid oder einem nachfolgenden besonderen Vorauszahlungsbescheid.

Die Steuerpflichtigen werden an die rechtzeitige Entrichtung der Steuerzahlung erinnert. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei verspäteter Zahlung des Steuerbetrages die gesetzlichen Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) angesetzt und eingezogen werden müssen.

Dazu § 240 Abs. 1 AO: Wird eine Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v. H. des rückständigen auf 50 Euro nach unten abgerundeten Steuerbetrages zu entrichten. Gemäß § 240 Abs. 3 wird lediglich eine dreitägige Schonfrist eingeräumt.

Die dreitägige Schonfrist gilt nur bei Überweisungen; maßgebend ist die Gutschrift auf dem Konto der Kasse. Dagegen muss bei Scheckzahlung der Scheck spätestens drei Tage vor dem Fälligkeitstermin bei der Stadt Waiblingen oder den Ortschaftsverwaltungen eingegangen sein.

Die rechtzeitige Bezahlung eines Steuerbetrages setzt voraus, dass der Zahlungseingang am Fälligkeitstag dem Konto der Kasse wertmäßig gutgeschrieben wurde.

Die Kasse bittet, ihr – soweit noch nicht erfolgt – eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Einzahlungen können auf folgende Konten der Kasse vorgenommen werden. Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen an.

Kreissparkasse Waiblingen
IBAN: DE09 6025 0010 0000 2016 58
BIC: SOLADES1WBN

Volksbank Stuttgart e.G.
IBAN: DE84 6009 0100 0403 0100 04
BIC: VOBAD333XXX

Waiblingen, 26. Oktober 2017
Fachbereich Finanzen

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Jahresrechnung 2016

Der Gemeinderat der Stadt Waiblingen hat am 12. Oktober 2017 die Jahresrechnung 2016 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung gem. § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebesgesetzes für Baden-Württemberg festgestellt und der Betriebsleitung Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss wurde vom Fachbereich Revision geprüft. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Mit Datum vom 26. September 2017 wurde dem Gemeinderat empfohlen, den Jahresabschluss 2016 festzustellen. Das Gesamtergebnis in Höhe von 192 282,99 € wird nach § 23 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der Jahresabschluss mit Lagebericht 2016 liegt gem. § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebesgesetzes noch am Donnerstag, 2. November 2017, im Marktdreieck, Kurze Straße 24, Fachbereich Städtische Infrastruktur, 2. Stock, Zimmer 214, öffentlich aus.

Waiblingen, 19. Oktober 2017
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
Betriebsleitung

Tauben nicht füttern

Das Füttern von Tauben ist verboten. Bei Verstößen ist laut Polizeivorschrift mit einem Bußgeld zu rechnen. Durch Füttern wird nämlich die Brutfreudigkeit der Tiere stark gefördert. Da bis zu sechs Bruten jährlich keine Seltenheit sind, nimmt die Zahl der Tauben rasch erheblich zu. Diese unnatürlich großen Taubenschwärme verursachen außer Schmutz auch Lärm- und Geruchsbelästigungen. Dadurch können sich gesundheitliche Gefahren für Menschen ergeben. Hauseigentümern wird nahegelegt, durch geeignete Vorkehrungen den Nestbau an Gebäuden zu verhindern.

Waiblingen, im November 2017
Abteilung Ordnungswesen

Sitzungskalender

Fortsetzung von Seite 1

Am Mittwoch, 8. November 2017, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Erläuterung des Haushaltsplanentwurf 2018 mit Finanzplanung bis 2021 im Zuständigkeitsbereich des WKS
3. Teilnehmungsbericht 2016 – Berichte der Geschäftsführer
4. Bericht aus der Bürgerstiftung und aus der Altentstiftung
5. Minigolfplatz – Aktueller Stand und weitere Vorgehen
6. Neubaugebiet Berg-Bürg II – Rahmenbedingungen Bauplatzverkauf
7. Jahresabschluss 2016 der Remstal Gartenschau 2019 GmbH
8. Wirtschaftsplan 2018 der Remstal Gartenschau 2019 GmbH
9. Annahme von Spenden
10. Verschiedenes
11. Anfragen

*

Am Donnerstag, 9. November 2017, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Erläuterung des Haushaltsplanentwurf 2018 mit Finanzplanung bis 2021 im Zuständigkeitsbereich des BSV
3. Förderung der Evangelischen Kirchengemeinde Waiblingen für die Umbaumaßnahmen im Evangelischen Kindergarten Silberstraße
4. Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung 2017/18 – Spielraum e.V.
5. Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen
6. Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen in der Anschlussunterbringung
7. Verschiedenes
8. Anfragen

Schutz der Sonn- und Feiertage im November

Zum Schutz der Sonn- und Feiertage gelten besondere gesetzliche Bestimmungen, die in ihrem Umfang nicht immer allgemein bekannt sind. Die folgenden Hinweise dürfen vor allem für Gastwirte, Spielhallenbetreiber sowie potenzielle Veranstalter von Interesse sein, die im November den Betrieb von Unterhaltungsveranstaltungen oder sonstige öffentliche Darbietungen planen.

An den Feiertagen im November, dies sind 19. November („Volkstrauertag“), und 22. November („Buß- und Betttag“) und 26. November („Totengedenktag“), sind die Vorschriften des Feiertagsgesetzes Baden-Württemberg zu beachten. Besonders geschützt sind bei den sogenannten stillen Feiertagen die Hauptgottesdienstzeiten. In der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden darf die Ruhe und Würde des Tags nicht gestört werden.

Verboten sind:

- öffentliche Tanzunterhaltungen von 3 Uhr bis 24 Uhr
- Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von 3 Uhr bis 24 Uhr.
- der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten

Zusätzlich verboten am Totengedenktag von 3 Uhr an sind:

- öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen;
- sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertags oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen;
- öffentliche Sportveranstaltungen bis 13 Uhr.

Waiblingen, im November 2017
Abteilung Ordnungswesen

Verkauf von Blumen und Grabschmuck

Nach den Bestimmungen des Ladenöffnungsgesetzes Baden-Württemberg und des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage in der derzeit gültigen Fassung ist in den Monaten November und Dezember 2017 Folgendes zu beachten: Verkaufsstellen, in denen in erheblichem Umfang Blumen angeboten werden, dürfen an Sonn- und Feiertagen für die Dauer von insgesamt höchstens drei Stunden geöffnet sein. Darüber hinaus dürfen solche Verkaufsstellen an

- 19. November – Volkstrauertag
- 26. November – Totensonntag
- 3. Dezember – erster Adventssonntag

Waiblingen, im November 2017
Abteilung Ordnungswesen

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Betriebshof, zum 1. Januar 2018 eine Stelle als

Facharbeiter/-in

für die Betriebsgruppe Bau des Betriebshofes zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig die Straßenunterhaltung, verschiedene Unterhaltungstätigkeiten an städtischen Einrichtungen, Transportarbeiten, die Mithilfe beim Auf- und Abbau von Veranstaltungen sowie den Winterdienst.

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Ausbildung oder mehrjährige Erfahrung im Bauhauptgewerbe
- Führerschein mind. Klasse C1E

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Wieler (Abteilung Betriebshof), ☎ 07151 5001-9010, und für personalrechtliche Fragen Frau Grüner (Abteilung Personal), ☎ 07151 5001-2142, gern zur Verfügung.

Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 23. November 2017 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/ Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Beim Fachbereich Bildung und Erziehung, Abteilung Kindertageseinrichtungen, sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Küchenkräfte (m/w)

für die Mithilfe bei der Mittagessenversorgung der Kinder an verschiedenen Waiblinger Kindertageseinrichtungen zu besetzen.

Die Anstellung erfolgt zunächst befristet und im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses. Die Arbeitszeiten betragen täglich zwei Stunden und variieren entsprechend des Bedarfs in der jeweiligen Einrichtung.

Für die Stellen suchen wir verantwortungsbewusste, engagierte und flexible Bewerber/-innen, die Freude am Umgang mit Kindern haben.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 1 TVÖD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Frau Wiedel (Abteilung Kindertageseinrichtungen), ☎ 07151 5001-2710, gerne zur Verfügung. Für personalrechtliche Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Grüner (Abteilung Personal), ☎ -2142.

Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 23. November 2017 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Im Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen ist zum 1. Januar 2018 die Stelle als

Leiterin/Leiter der Abteilung Kinder- und Jugendförderung

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet der Abteilungsleitung umfasst insbesondere die Planung, Steuerung, konzeptionelle Weiterentwicklung und Evaluierung der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Waiblingen mit den Arbeitschwerpunkten

- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Mobile Jugendarbeit an verschiedenen Standorten
- Schulsozialarbeit an allen Waiblinger Schulen
- Begleitung/Geschäftsführung des Jugendgemeinderats
- Zentrale Veranstaltungen und Projekte der Kinder- und Jugendförderung (Sommerferienprogramm, Kinderkulturtag, Kinderkino, Teenieaktionstage u.a.)
- Beteiligung an kommunalpolitischen Planungsprozessen und Kooperationen mit anderen Institutionen.

Wir wünschen uns für diese vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit eine Persönlichkeit mit Führungskompetenz, Team- und Motivationsfähigkeit, Kommunikationsstärke sowie konzeptionellen Fähigkeiten. Ein abgeschlossenes erziehungswissenschaftliches Studium oder ein vergleichbarer Abschluss, fundiertes Fachwissen über Grundlagen und Entwicklungen auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendarbeit/-hilfe, Berufserfahrung in diesem Bereich sowie Grundlagenwissen der öffentlichen Verwaltung setzen wir voraus.

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 12 TVöD bewertet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für Fragen stehen Ihnen gerne Frau Schwiertz (Fachbereich Bildung und Erziehung) unter ☎ 07151 5001-2800 oder Frau Drygalla (Abteilung Personal) unter ☎ 07151 5001-2140 zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 18. November 2017 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Einwurfzeiten der Container beachten

In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpaier nur werktags (dazu zählt auch der Samstag) in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr eingeworfen werden. Das dient dem Lärmschutz. Waiblingen, im November 2017
Abteilung Ordnungswesen

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, ☎ 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. **Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ 07151 5001-1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-1299.

Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.
„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Entstörungsdienste für Strom, Wasser, Gas

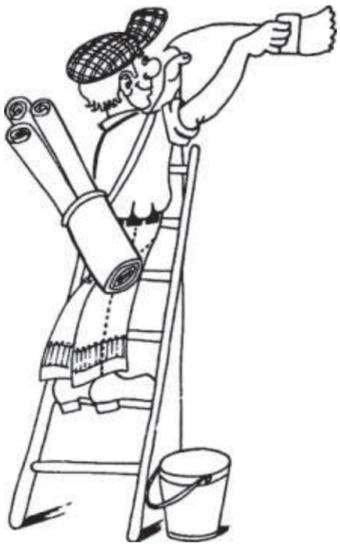
Der Entstörungsdienst der Stadtwerke ist rund um die Uhr erreichbar unter folgenden Telefonanschlüssen:

Strom ☎ 07151 131-301
Wasser ☎ 07151 131-401
Wärmeversorgung ☎ 07151 131-501
Gasversorgung ☎ 07151 131-601

Fax 07151 131-202
Internet www.stwwn.de
E-Mail info@stwwn.de

Notdienst
Sanitär-Heizung ☎ 0180 5015462
Eine Initiative der Innung des Fachhandwerks mit Unterstützung der Stadtwerke.

Aktuelle Litfaß-Säule



FSV. Begegnung am Oberen Ring: Spiel in der C-Junioren-Oberliga Baden-Württemberg gegen den VfB Stuttgart 2 um 14 Uhr.

So, 5.11. Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. - Michaelskirche: Taizé-Abendgebet um 19.30 Uhr.

Mo, 6.11. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Anmeldeschluss zur Senioren-Wanderung nach Großheppach am 8. November. Anmeldung unter ☎ 33939.

Di, 7.11. Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr. - Jakob-Andreas-Haus: Seniorenmittag mit Pfarrer i.R. Karl Laux um 14.30 Uhr zum Thema „Trauerreise“. - Haus der Begegnung, Korber Höhe: Ökumenisches Bibelgespräch, „Verloren gegangen und dennoch großzügig beschenkt: Frohe Botschaft für die Verlierer“.

Mi, 8.11. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Wanderung zum Max-Eyth-See, Treff um 10.45 Uhr am Bahnhof Waiblingen zur Fahrt mit der S-Bahn bis Stuttgart-Sommerlin. Einkehr geplant. Gäste willkommen.

Fr, 3.11. Evangelische Kirche Waiblingen. Jugendkirche, Talstraße 11: Kinderbibelwoche um 9 Uhr. - Martin-Luther-Haus: Kinderbibelwoche um 9 Uhr. - Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Sa, 4.11. Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Kinderbibelwoche um 9 Uhr.

Mitgliederehrung und Einstimmen auf die neue Kampagne im Musikverein Bittenfeld, Am Zipfelbach 10, um 20 Uhr.

Do, 9.11. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Laternenumzug gemeinsam mit dem Musikverein; Beginn jeweils um 18 Uhr beim Kindergarten Obsthalde und auf dem Schulhof. - Anmeldeschluss zur Wanderfahrt in den Herbstlichen Welzheimer Wald am 12. November. Anmeldung unter ☎ 31879.

Jahrgang 1939. Der Jahrgang kommt um 12 Uhr zum Mittagstisch in der Gaststätte „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe mit anschließendem Kaffeetrinken zusammen.

Landfrauen Hegnach. Besuch des „Spätlingmarkts“ in Ludwigsburg im Landratsamt und Stadtführung mit der Magd „Anna“. Fahrt um 9.53 Uhr mit dem Direktbus ab Halt „Neckarstraße“. Anmeldung bis 6. November durch Überweisen von 10 € oder 13 € (Nichtmitglieder) auf das Konto der Volksbank Stuttgart: IBAN: DE83 6009 0100 0671 2060 01. Info: ☎ 57576.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Kids- und Juniorclub, Spiel und Spaß in drei Altersgruppen um 16.15 Uhr. - Haus der Begegnung, Korber Höhe: Bastel- und Werkgruppe um 17 Uhr. - Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Fr, 10.11. Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreas-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr.

Sa, 11.11. Waiblinger Karnevalgesellschaft „Die Salathengste“. Intronisation des Regentenpaars und Eröffnung der neuen Kampagne mit Guggenmusik, Tänzen und Hexenschabernack von 19.31 Uhr an in der Gemeindehalle Neustadt, Wilhelm-Lapple-Weg 2.

Akkordeo-Orchester Hohenacker. Herbstkonzert um 20 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker, Rechbergstraße 40; Saalöffnung um 19 Uhr. Karten im Vorverkauf in der Musikschule Köln zu 8 €, Abendkasse 9 €.

So, 12.11. Kleintierzüchter Neustadt. Tier- von 11 Uhr an auf dem Gelände der Zuchtanlage (verlängerter Schneiderweg). Spielmöglichkeiten für Kinder sind vorhanden.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Wanderfahrt in den Herbstlichen Welzheimer Wald mit dem Sonderbus um 13 Uhr ab Rathaus Beinstein. Einkehr geplant. Anmeldung bis 9. November unter ☎ 31879. Gäste willkommen.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderung von Buch zu den Zipfelbachsprung nach Winnenden. Treff um 10.15 Uhr am Bahnhof Neustadt-Hohenacker zur Fahrt mit der S3. Schluss-

seinkehr geplant. Gäste willkommen. Informationen unter ☎ 0160 99704162.

Württembergischer Christusbund. „Vom Wunsch, echt zu sein“, Frühstück, Musik und Referat von Dr. Ana-Maria Kreuter für Frauen um 9 Uhr im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45. Kinderbetreuung vorhanden. Anmeldung unter ☎ 9650965.

Evangelische Kirche Waiblingen. Bahnhof Waiblingen: Treff der S-Klasse um 13.15 Uhr zur Fahrt nach Ludwigsburg ins Modemuseum. - Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr; Konzert „Chorios“ um 17 Uhr mit kleiner Bewirtung. - Michaelskirche: Posanenumkonzert um 17 Uhr.

Di, 14.11. Briefmarkensammler. Die Sammler kommen zum Tausch und für Informationen um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Staufer-Kastell“, Korber Höhe zusammen.

*

1. Waiblinger Faschingsgesellschaft. Die 1. „WFG“ sucht den „Faschingsstar“, Akteure für Gesang, Bauchreden, Comedy oder schwäbischer Mundart, die in der närrischen Saison von 11. November an mit der Prinzessin und den Elferäten beim Württembergischen Fasching den Bühnenauftritt schätzen. Der erste Auftritt wird im Waiblinger Schlosskeller sein. Bewerbungen als Video von drei Minuten Spieldauer bis 10. November per E-Mail an: presse@1-wfg.de. Die Beiträge können auch auf der Facebookseite der 1. WFG eingestellt werden.

„Fische“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertauber. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige. ☎ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung „LOS“. Leben ohne Spielen, die neue Selbsthilfegruppe kommt dienstags um 18 Uhr im Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, zusammen. Informationen unter ☎ 0174 4787193.

*

Möchten Sie Ihre Veranstaltung - von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen - ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, ☎ 07151 5001-1250.

Kinderfilm im Kino - im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. Der Film „Krieg der Knöpfe“ wird am Freitag 3. November 2017, um 15.45 Uhr gezeigt. Zwischen den Jungs aus den zwei benachbarten Dörfern Longueverne und Velrant herrscht Krieg und dieser eskaliert immer weiter. Denn der Anführer der Bande aus Longueverne, Lebrac, kam eines Tages auf die Idee, den gefangenen Widersachern die Knöpfe von der Kleidung zu reißen. Seitdem verlieren die Opfer des „Krieges“ nicht mehr nur ihre Ehre, sondern vor allem die Knöpfe an ihrer Kleidung. Das blamiert die Jungs nicht nur, es sorgt auch ordentlich für Ärger mit den Eltern. Vor allem Lebrac selbst bekommt schließlich richtig Ärger, als er ohne Knöpfe, mit zerissener Kleidung nach Hause kommt. Sein Vater verprügelt ihn so richtig. Um künftigen Prügel zu entgehen, ersinnt Lebrac eine List, um keine Knöpfe mehr zu verlieren. So könne man doch nackt den verfeindeten Velrantern gegenüber treten. Kinderfilm, Frankreich 2011, nach einer Literaturverfilmung des Buchs von Louis Pergaud. Regie: Christophe Barratier. Laufzeit: 100 Minuten. FSK: von sechs Jahren an, FBW: besonders wertvoll.

Eintritt: Kinder bis elf Jahre 3 €, Erwachsene 4 €. Ticket-Hotline ☎ 0711 55090770. Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung Stadt Waiblingen. Informationen unter ☎ 07151 5001-2721 (Frau Glaser).

villa roller jugendzentrum waiblingen

E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** für Kinder und Jugendliche montags bis 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; **Donnerstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; **Freitags** Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; Jugendcafé von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 22 Uhr. **Sonntag:** am 5. November Villa-Café mit Alex und Manu um 17 Uhr.

Die mobilen Spielangebote sind ein kostenloses Mitmachangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung. Infos: ☎ 5001-2724 (montags bis donnerstags von 10 bis 13 Uhr bei Nadine Keuerleber und Ann-Kathrin Seiz unter ☎ 5001-2725 und -2724, E-Mail: nadine.keuerleber@waiblingen.de und ann-kathrin.seiz@waiblingen.de). Üblicherweise machen sie wie folgt Station:

- **Jugendtreff Neustadt** (Ringstraße 38, unterhalb der Friedenschule): montags, alle zwei Wochen, von 15 Uhr bis 18 Uhr. - „Stachelige Igel“ sind am 6. November zu Gast.
- **Comeniuschule:** mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. - „Igel“ sind am 8. November das Thema.
- **Beinstein Halle oder Spielplatz:** donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. - „Igel“ stehen am 9. November im Mittelpunkt.
- **Rinnenacker, in den Räumen der „BIG“:** dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. - Die „Igel“ begeistern am 7. November.
- Die „Kunterbunte Kiste“
- **Bittenfeld** (Schillerschule): mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Nach den Herbstferien kommen die Igel am 15. November.
- **Hegnach** (Jugendtreff bei der Schwimmhalle): dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Nach den Herbstferien werden am 14. November Adventskalender gebastelt.
- **Hohenacker** (Lindenschule) donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Igel sind das Thema am 2. November; am 16. November entstehen Adventskalender.
- Die Kinder sollen zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen.
- Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Suchbegriff „Spielmobil“.



KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, ☎ 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

Tageselternverein Waiblingen im KARO Familienzentrum, ☎ 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de. Internet: www.tageselternverein-wn.de. **Sprechzeiten:** donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien). **Aktuell:** Kurs: „Praxis begleitende Qualifizierung“, sechs Termine von 14. November an. Anmeldung bis 6. November. Gebühr: 10 €. - Informationen zum Thema „Beruf Tagesmutter/Tagesvater“ am Mittwoch, 8. November, von 10 Uhr bis 11.30 Uhr.



pro familia Waiblingen im KARO Familienzentrum, ☎ 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. „Flügel“-Beratungsstellen für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: ☎ 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de. **Internet:** www.fluegel-waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. **Telefon-Kontaktzeiten:** montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 11 Uhr (in den Ferien montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr). **Offene Sprechstunde der Familienhebamme** mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. Fragen zur Schwangerschaft, Geburt, Ernährung, Schlafen oder zu anderen Themen werden beantwortet. Außerdem können auch Gesprächstermine zu den üblichen Öffnungszeiten vereinbart werden. **Familienhebammen:** Die Beratungsstelle koordiniert den Einsatz von Familienhebammen im Rems-Murr-Kreis. Familienhebammen sind besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr mit Rat und Tat in ganz unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen können. Das Angebot ist kostenlos und vertraulich. **„Caféchen“**, der offene Treff, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, ein kostenloses Angebot zum Kennenlernen, Unterhalten, Ausruhen und Stillen für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Eine Familienhebamme und eine Sozialpädagogin beantworten Fragen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten. - **Aktuell:** „Pimp up your Partnership“, ein Abend für Paare, die ihre Beziehung lebendig halten wollen, am Mittwoch, 8. und 15. November, jeweils um 19.30 Uhr. Mit Anmeldung. Gebühr: 20 €. - „Männer und Liebe?“, Vortrag am Mittwoch, 15. November, um 19.30 Uhr. Mit Anmeldung.

Familienbildungsstätte/ Mehrgenerationenhäuser im KARO Familienzentrum, ☎ 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de.

Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldungen per Post, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. **„Offenes Kinderzimmer - ehrenamtliche Kinderbetreuung“ für Kinder bis drei Jahre:** Sie möchten einen Termin im Familienzentrum wahrnehmen oder in der Stadt etwas erledigen? Sie brauchen einfach mal eine Pause für sich allein oder Sie möchten mit Ihrem Kind gemeinsam in netter Gesellschaft und mit anderen gleichaltrigen Kindern Zeit verbringen? Dann kommen Sie einfach in das KARO Familienzentrum und nutzen das offene Angebot der Begegnung. Sie können dabei bleiben oder Ihrem Kind die Möglichkeit geben, auszuprobieren, wie es sich ohne Mama und Papa spielt. Anmeldung nicht erforderlich - einfach vorbei kommen: dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr, freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr - **Aktuell:** „Mit Opa und Oma unterwegs, Erlebnisradeln in den Sommerferien“, Infoabend am Montag, 6. November, um 19 Uhr. - „Gewürze für Leib und Seele“ am Dienstag, 7. November, um 18 Uhr. - „Trageberatung, vom Tuch bis zur Traghilfe“ am Dienstag, 14. November, um 10 Uhr. - „Einfache chinesische Alltagsküche“ am Dienstag, 14. November, um 18 Uhr. - „Trotz und Co.“ am Dienstag, 14. November, um 19 Uhr. - „Herbstkur für die Arterien“ am Mittwoch, 15. November, um 19.30 Uhr. - „Erkältungskrankheiten bei Kindern vorbeugen und natürlich behandeln“ am Donnerstag, 16. November, um 19.30 Uhr. - „Schulter- und Nackenprobleme lösen mit Feldenkrais“ freitags von 17. November an um 17 Uhr. - „60, na und, jetzt geht es erst richtig los!“ am Samstag, 18. November, um 14 Uhr. - „Persische Küche“ am Samstag, 18. November, um 18 Uhr.

Väteraufbruch für Kinder, Kreisgruppe Rems-Murr. Offener Treff mit Austausch und Referaten jeden zweiten Donnerstag im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr im KARO Familienzentrum, Erdgeschoss, Raum „Treff“.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, ☎ 2051638: dienstags, mittwochs, donnerstags für Jugendliche von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenies. Geschlossen bis Freitag, 3. November.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, ☎ 07146 43788: dienstags und mittwochs von 17 Uhr bis 21 Uhr. Geschlossen bis Freitag, 3. November.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, ☎ 57568. Teenies: montags 16 Uhr bis 19 Uhr (Viertklässler); mittwochs 17 Uhr bis 19 Uhr. Jugendliche: mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr. Geschlossen in den Herbstferien bis Freitag, 3. November.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, ☎ 82561. Jugendliche: dienstags und mittwochs von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 19 Uhr bis 21 Uhr. Teenies: donnerstags von 18 Uhr bis 20 Uhr, freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr. Girls-Club: donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr. Auch in den Herbstferien.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38. Jugendliche: dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. Geöffnet auch in den Herbstferien.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorf Straße 15, 1. Stock, ☎ 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. Wieder geöffnet von Montag, 6. November, an.



Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. **Bürozeiten:** montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. **Aktuell:** „Microsoft Office 2010 im Büroalltag“ montags von 6. November an um 9 Uhr. - „CEWE-Fotobuch gestalten“ montags von 6. November an um 17.30 Uhr. - „Ruhestand, was nun?“ am Montag, 6. November, um 17.30 Uhr. - „Englisch für den Beruf“, Kurzkurs A2/B1, montags von 6. November an um 19 Uhr. - „Rechenwerkstatt“ montags von 6. November an um 19.30 Uhr. - „Das liebe Geld. Meine Finanzen im Griff“ dienstags von 7. November an um 14 Uhr. - „Excel 2016/PIVOT-Tabellen“ am dienstags, 7. November, um 17 Uhr. - „Dem Stress die Spitze nehmen“ am Dienstag, 7. November, um 18 Uhr. - „Unbewusste Blockaden finden und lösen“ mittwochs von 8. November an, um 19 Uhr. - „Mein Selbstwertgefühl, meine Entscheidung“ mittwochs von 8. November an, um 19.30 Uhr. - „Deutsch- und Integrationsberatung“, am Donnerstag, 9. November, um 15 Uhr. - „Spanisch für Jugendliche zwischen 14 Jahren und 17 Jahren“ donnerstags von 9. November an um 18 Uhr. - „Android-Smartphone und -Tablet sicher einstellen“ am Donnerstag, 9. November, um 18 Uhr. - „Umgang mit Dateiformaten“ am Donnerstag, 9. November, um 18 Uhr. - „Office 2016: Aufbau für Büroprofis“ freitags von 10. November an um 14 Uhr. - „Englisch im Café“ am Freitag, 10. November, um 15.30 Uhr. - „Arbeitsorganisation und Lernmethoden“ für Schüler von der fünften Klassenstufe an am Freitag, 10. November, um 15.30 Uhr. - „Finanzguide für Selbstständige, Freiberufler und Existenzgründer“ am Freitag, 10. November, um 19 Uhr. - „Outlook“-Grundlagen am Samstag, 11. November, um 9 Uhr. - „Faszientraining“ am Samstag, 11. November, um 10 Uhr. - „Trading für Einsteiger“ am Samstag, 25. November, von 10 Uhr bis 17 Uhr. - „Adobe Photoshop“ Grundlagen am Mittwoch, 29., und am Donnerstag, 30. November, jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr. - **Ausstellung:** „Abstrakt sprechen“, Ausstellung von Christine Bender und Sumiko Shoji; zu sehen bis 18. Januar während des Kursbetriebs montags bis samstags von 9 Uhr bis 21 Uhr.

„Welcome-Service“: die Region Stuttgart bietet ausländischen Fachkräften und Studierenden sowie deren Familien die Möglichkeit, sich zu Beschäftigungsangeboten und zum Leben in Deutschland beraten zu lassen. Ebenso können hiesige Unternehmer von diesem Angebot profitieren. Beraten wird auf Deutsch, Englisch und Russisch, andere Sprachen können bei Bedarf „gebucht“ werden. Der Termin in der VHS Waiblingen: 22. November von 9 Uhr bis 13 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Kontakt: olga-bugrowski@region-stuttgart.de. Information unter www.welcome.region-stuttgart.de.



Waiblingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de; ☎ 1653-548, Fax 1653-552. **Kontaktzeit:** freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr. - Die Sportangebote werden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 gemacht. **Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. - **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 16.30 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Treffpunkt vor dem Wasserturm. - **Wandertreff:** am Mittwoch, 8. November, Zeit, Treffpunkt und Ziel im Aushang am BIG-Kontur. - **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr. - **Muscle Fit** dienstags um 19 Uhr. **Tai Chi:** donnerstags um 10 Uhr (nicht am 2. November). - **Badminton:** donnerstags um 18.45 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht am 2. November). - **Linientanz:** freitags um 18 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht am 3. November). - **Rückengymnastik:** mittwochs um 9 Uhr. - **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 19.15 Uhr (nicht am 2. November). - **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr (nicht am 3. November) für angemeldete Kinder von acht Jahren an. - Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „Vital-Coin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „SmartIns“ gekauft werden kann. Informationen gibt es im Internet sowie zur Kontaktzeit (s.o.).



Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops ☎ 07151 5001-1702, -1705, Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. **Bürozeiten:** montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. **Workshops für Kinder:** „Sternentraum“, Kinder von sechs Jahren an basteln ihren Traumstern am Samstag, 18. November, um 11.30 Uhr. **Workshops für Jugendliche und Erwachsene:** „Der Körper teilweise verhüllt - eine Entdeckungsreise“, malen und zeichnen am Freitag, 10. November, von 17 Uhr bis 21 Uhr; am Samstag, 11., und am Sonntag, 12. November, jeweils von 10 Uhr bis 17 Uhr. - „DamenKunstKränzchen“, künstlerische Techniken werden am Freitag, 17. November, um 19 Uhr in geselliger Atmosphäre ausprobiert. - **Kunstvermittlungsangebote** zur Ausstellung „Christoph Niemann. Modern Times“ in der Galerie Stihl Waiblingen; „Fotogramme wie bei Niemann“ machen Kinder von sieben Jahren an am Samstag, 11. November, um 11 Uhr. - **Jahresausstellung „Fülle“:** im Rathaus Rommelshausen, Stettener Straße 12. Die Ausstellung ist bis 10. November montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr und dienstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr zu sehen.

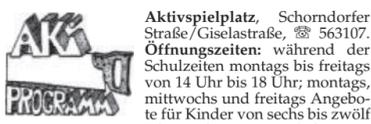
MUSIKSCHULE UNTERES REMSTAL

Musikschule, Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Konzerte Das Deutsche Cello-Orchester zu Gast im Rems-Murr-Kreis: 125 Cellisten aus dem ganzen Bundesgebiet spielen am Freitag, 3. November 2017, um 20 Uhr Pop und Klassik im Hölderlinaal der Schwabenlandhalle in Fellbach. Unter der Schirmherrschaft des Deutschen Kulturtrass-Präsidenten Professor Christian Höppner sind die Musikschule Unteres Remstal und die Freie Musikschule Engelberg Gastgeber dieses gigantischen Klangkörpers. Werke von Dvorak, Wagner und Schostakowitsch sowie „Moonriver“ von Manчини, Prologue von „Apocalypica“ und bekannten James-Bond-Titel-Melodien erwarten das Publikum, das von einem satten Sound einer einzigartigen Cello-Großbesetzung begeistert wird. Karten: über www.eventim.de oder ☎ 01806 570070. Weitere Infos über www.deutsches-cello-orchester.de. „Mystik & Reformation“, Konzert der Musikschule Unteres Remstal am Samstag, 18. November, um 18 Uhr in der Wendelinskirche in Weinstadt-Schnait und am Sonntag 19. November, um 18 Uhr in der Mauritiuskirche in Kerns-Rommelshausen. Es werden Lutherlieder in unterschiedlichen Bearbeitungen und Beiträgen von C. Da Bologna vorgetragen sowie Hymnen, Motetten und Kanons aus dem „Libre vermell de Montserrat“. Mit von der Partie ist die Gesangsgruppe von Manuela Soto sowie die Blockflötenklasse von Monika Robescu, Schlagzeug, Gitarren- und Geigenschüler der Musikschule lassen „von sich hören“. Begleitend zum Konzert wird eine Bilderausstellung der Schnaiter Künstlerin Simone Scharmann-Schäfer gezeigt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



BIG WNSüd - „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☎ 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, im Netz: www.BIG-WNSued.de. **„BIG-Kontaktzeit“:** donnerstags am 2., 9., 16., 23. und 30. November, von 10 Uhr bis 12 Uhr. **Aktuell:** Spielenachmittag für Kinder von sechs Jahren an von 16 Uhr bis 18 Uhr am Montag, 6., 13., 20. und 27. November. - **Sonntagscafé** am 5. November um 14 Uhr. - **Frauentreff** mit Frühstück am Dienstag, 7., 14., 21. und 28. November, von 9 Uhr bis 12 Uhr: deutsche und ausländische Frauen kommen ins Gespräch; sie bringen etwas zum Frühstück mit und tauschen sich in entspannter Runde aus. Kinder bis drei Jahre können mitgebracht werden. Von 11 Uhr bis 12 Uhr wird die deutsche Sprache mit Texten und Übungen trainiert. - **Strickeria** am Mittwoch, 15. November, um 14 Uhr. - „Spielen ins Alter“ am Mittwoch, 22. November, von 15 Uhr bis 17.30 Uhr; angeboten werden Karten- und Brettspiel für Erwachsene. - **BIG-Treffen:** am Montag, 27. November, um 20 Uhr.



Aktivspielplatz, Schomdorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563100. **Öffnungszeiten:** während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; montags, mittwochs und freitags Angebote für Kinder von sechs bis zwölf Jahren; dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren, dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr Jugendstunde, donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend. Freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen. - Der Aki ist von Montag, 30. Oktober, bis Mittwoch, 1. November, geschlossen. **Aktuell:** In den Herbstferien ist am Donnerstag, 2., und 3. November, um 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet, dann steht alles im Zeichen von „Wellness“. - In der Woche von 6. November an heißt es wieder „Schlag den Bufdi“ in verschiedenen Wettbewerben, ob mit Taktik oder Muskelkraft. - In der Woche von 13. November an werden Drachen gebastelt.

FORUMNORD GEMEINSAM IM STADTEIL

Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-Mail: manfred.haeberle@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord. **Beratung zur Patientenverfügung:** nächster Termin am Mittwoch, 29. November, um 15 Uhr. Anmeldung bei der Hospizstiftung unter ☎ 07191 3441940. **Aktuell:** Anmeldungen zum Ausflug nach Schloss Filseck am Donnerstag, 30. November, um 13.15 Uhr werden persönlich oder telefonisch von Montag, 6. November, an entgegenkommen. Fahrtkosten und Führung: 13 €. - „K. und K.“, Kaffee und Kuchen in schönem Ambiente am Mittwoch, 8. November, um 15 Uhr. - **Kinder- und Jugendtreff, Info bei Julia Röttger** unter ☎ 205339-13. Die Einrichtung ist für Sechsbis-Zwölfjährige wie folgt geöffnet: montags bis donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Montags ist „Hendriks Sportnachmittag“, dienstags wird gekocht, mittwochs gebastelt und donnerstags gebackten. - In den Herbstferien bis Freitag, 3. November, ist geschlossen.



Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☎ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. **Cafeteria:** montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbuffet und Vesper am Nachmittag. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl; die Menükarte kann im Internet abgerufen werden. Bei diesem Angebot sind auch Eltern mit Kindern willkommen. **Aktuell:** Anmeldungen zum Ausflug nach Schloss Filseck am Donnerstag, 30. November, um 13 Uhr werden persönlich oder telefonisch von Montag, 6. November, an entgegenkommen. Fahrtkosten und Führung: 13 €. - „Besen-Nachmittag“ im Forum am Donnerstag, 2. November, um 15 Uhr mit Wein, Besengerichten und Akkordeonmusik von Manfred Götz. - „Stuttgarter Geschichten“ über die Mammutbäume des Königs und den „Roten-Socken-Weg“ am Dienstag, 7. November, um 15 Uhr. Eintritt frei. - „Dienstagsrunde“, Gesprächsrunde zu gesellschaftlichen Fragestellungen, am 7. November um 19 Uhr zum Thema „Entschuldigen - vergeben - vergessen“. - „Musik liegt in der Luft“ am Mittwoch, 8. November, um 14.30 Uhr mit Chorleiter Kai Müller. - „Schottische und irische Musik“ mit Steve Crawford und Sabina Palm am Freitag, 10. November, um 19.30 Uhr. Karten zu 8 € im Vorverkauf und 9 € an der Abendkasse. - „Das besondere Mittagsmenü“ am Sonntag, 13. November, um 12 Uhr serviert: Martinsgans mit Blaukraut und Knödeln. Kosten: 9,50 €. Anmeldung bis 9. November. - **Diavortrag „Indien“** (Teil II), im Mittelpunkt stehen die Stadt Kalkutta und die Tierwelt am Dienstag, 14. Oktober, um 15 Uhr. Eintritt frei. - Film: „Gemeinsam wohnt man besser“ am Mittwoch, 15. November, um 15 Uhr. Eintritt frei.